



# BBAG

[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

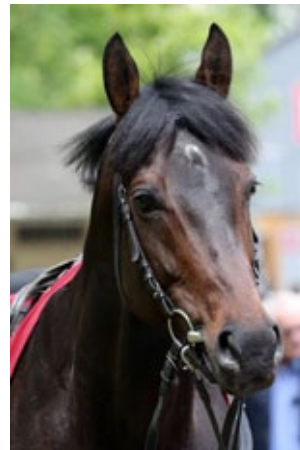
Am Ende war es ein leeres Blatt, das als Ergebnis der Bemühungen der deutschen Pferde am "Arc"-Wochenende in Paris übrig blieb. Die schon mit einigen Erwartungen dorthin geschickten Pferde waren durchweg chancenlos, auch wenn die eine oder andere respektable Leistung zu verzeichnen war. Und selbst wenn im Einzelfall die Bodenverhältnisse nicht gepasst hatten, waren die hierzulande trainierten Galopper einfach nicht gut genug, um gegen die europäische Elite mithalten. Einen Torquator Tasso gibt es halt nicht jedes Jahr.

Es fügt sich schon etwas in das Bild der laufenden Saison, denn gleich drei Grand-Prix-Rennen, in Hoppegarten, München und Baden-Baden, sind ins Ausland gegangen. India war es vorbehalten, dass mit ihrem Sieg in Köln zumindest eines dieser internationalen Gruppe I-Rennen im Lande geblieben ist. So ganz können wir in der Spitze momentan dann doch nicht mithalten. Doch ist zu bedenken, dass die Pariser Hoffnungen in erster Linie auf den Schultern von Dreijährigen lagen. Und in diesem Alter ist der Sprung von deutschen Pferden gegen die Elite möglicherweise doch etwas zu früh, auch wenn es, siehe Danedream, Ausnahmen gegeben hat. Fantastic Moon, Mr. Hollywood und auch Muskoka werden wohl im Rennstall bleiben und, da sind wir ziemlich sicher, im kommenden Jahr einen neuen Anlauf wagen.

Positive Nachrichten gab es am Samstag zu vermelden. Denn die Preise, die für Muskoka und Co. bei der Auktion bezahlt wurden, sind schon erstaunlich gewesen. Die Botschaft ist nicht neu, aber sie gilt es zu wiederholen: Wer ein gutes Pferd hat, kann es am Ende des Tages auch gut verkaufen. Die nächste Möglichkeit zu einer Investition bietet sich kommende Woche in Iffezheim.

DD

## "Deutlich besseres Angebot"



Aff un zo. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Noch an diesem Freitag können Anmeldungen zum Nachtragskatalog der BBAG-Herbstauktion in der kommenden Woche in Iffezheim getätigt werden. Aktuell umfasst der Katalog 317 Lots abzüglich der derzeit noch sehr überschaubaren Zahl von Streichungen. "Das Angebot ist qualitativ deutlich besser als im vergangenen Jahr", sagt BBAG-Geschäftsführer Klaus Eulenberger, "wir haben zwar etwas weniger Pferde, aber die Qualität ist höher." Gestüte wie Brümmerhof, Etzean, Karlshof, Ohlerweiherhof und Röttgen sind mit Pferden aus dem Rennstall und der Zucht vertreten, erstklassige Linien werden angeboten. Die Jährlinge stammen u.a. von Almanzor, Areion, Best Solution, Churchill, Counterattack, Galiway, Isfahan, Lord of England, Mastercraftsman, Pinatubo, Sea the Moon, Sea the Stars, Too Darn Hot, Waldgeist, Waldpfad und Zarak ab, im Ring sind auch erstmals Fohlen von Japan und Laccario.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Bestandsauflösung des Rennstalls des Gestüts Höny-Hof, wie überhaupt einige prominente Rennpferde verkauft werden, wie etwa der Gruppe-Sieger **Aff un zo** (Kallisto) und die aktuelle Listendritte **Plümo** (Millowitsch).

weiter auf Seite 2...

## Inhaltsverzeichnis

Alles zum "Arc"

ab S. 4

**WETT  
STAR**

18+  
Suchtrisiko  
[buwei.de](http://buwei.de)  
[whitelist.fyi](mailto:whitelist.fyi)



Sieger - Zweiter - **CASHBACK**  
Vierer-Wetten- **BONUS**

Am Sonntag in Köln und Leipzig. Alle Infos auf [WETTSTAR.de](http://WETTSTAR.de)

Fortsetzung von Seite 1:

## "... besseres Angebot"

Angekündigt haben sich bereits zahlreiche ausländische Interessenten, insbesondere aus England/Irland und den osteuropäischen Ländern.

### India in München



Die Preis von Europa-Siegerin India soll nun in München das zweite Mal auf Gr. I-Parkett punkten. ©galoppfoto - Sandra Scherning

Die Preis von Europa (Gr. I)-Siegerin **India** (Adlerflug) könnte ihren finalen Start vor Eintritt in die Zucht im Großen Preis von Bayern (Gr. I) am 5. November in München absolvieren. "Das ist im Moment der Plan", meinte Trainer Waldemar Hickst am vergangenen Wochenende. Ein Auslandsstart kommt vermutlich nicht mehr in Betracht. Aus deutscher Sicht wären für dieses letzte Gr. I-Rennen der Saison u.a. Assistent (Sea the Moon), Sammarco (Camelot) und Mr. Hollywood (Iquitos) mögliche Starter. Aus England hat das Team von Juddmontes aktueller Gruppe III-Siegerin Time Lock (Frankel) München ins Auge gefasst.

### 128er Rating für Ace Impact

Mit einem Rating von 128 haben die Handicapper die Leistung von **Ace Impact** (Cracksman) im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) bedacht. Diese Marke haben in den vergangenen zwanzig Jahren u.a. auch Enable (Nathaniel), Waldgeist (Galileo) und Danedream (Lomitas) bekommen, höher eingestuft wurden nur Sea the Stars (Cape Cross), der mit 131 die Liste anführt, Treve (Motivator) und Hurricane Run (Montjeu).

Die Zukunft von Ace Impact war zur Wochenmitte noch ungeklärt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass seine Rennkarriere bereits beendet ist und er im Haras de Beaumont seiner Mitbesitzer, der Familie Chehboub, aufgestellt wird.

# RACEBETS

## FÜR DEN DEUTSCHEN RENNSPORT BUCHMACHERWETTEN IN KÖLN AUS



**BUCHMACHERWETTEN AUS**

**Eure gesamten Wettumsätze in Köln, außer auf Festkurse, gehen in den Toto des Kölner Renn-Vereins und unterstützen so aktiv den deutschen Rennsport.**

**FREIWETTEN-AKTION**

Auf Festkurse setzen und Freiwetten für den Renntag am Sonntag in Baden-Baden sichern. Sie erhalten die Freiwetten mit dem folgenden Umsatz:

- 50 € Umsatz - 10 € Freiwette
- 100 € Umsatz - 20 € Freiwette
- 250 € und mehr Umsatz - 2x 25 € Freiwetten

## Hals und Bein!

18+ | Freiwetten-Aktion steht nur bonusberechtigten Kunden zur Verfügung | gilt nur auf Festkurswetten | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de) und unter [www.buwei.de](http://www.buwei.de) | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: [gluecksspielbehoerde.de](http://gluecksspielbehoerde.de)

# Kaufen Sie die Stars von Morgen!



[www.bb-ag-sales.de](http://www.bb-ag-sales.de)

## Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1



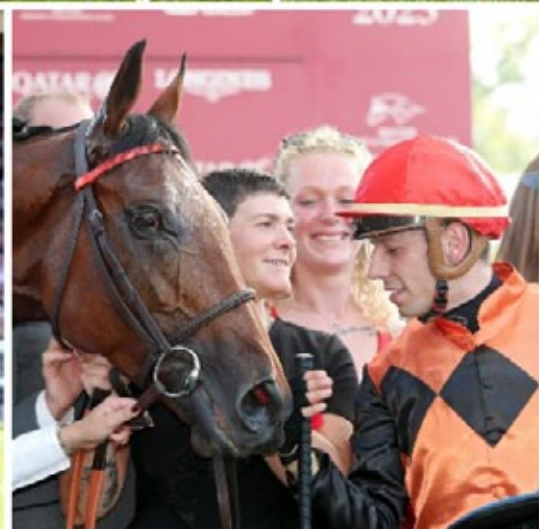
## Muskoka

Sieger 165. Henkelpreis der Diana, Gr.1

**Sales & Racing Festival:**

**13. und 14. Oktober 2023**

**Freitag Lot 1 - 120, Samstag Lot 121 - 297**



Ein imponierender Arc-Sieger Ace Impact mit Cristian Demuro, der 400 Meter vor dem Ziel den Knopf drückt und mit einem Rush davonzieht. Innen ist Sisfahan als Siebter mit Lukas Delozier in den pink-hellgrünen Farben als bester deutscher Starter zu sehen. ©galoppfoto - Sabine Brose/Frank Sorge

### Longchamp, 01. Oktober

#### 102. Prix de l'Arc de Triomphe - Gruppe I, 5000000 €, , Distanz: 2400m

ACE IMPACT (2020), H., v. Cracksman - Absolutly Me v. Anabaa Blue, Bes.: Ecurie Serge Stempniak, Zü.: Waltraud Spanner, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Cristian Demuro • 2. Westover (Frankel), 3. Onesto (Frankel), 4. Through Seven Seas, 5. Continuous, 6. Bay Bridge, 7. Sisfahan, 8. Feed the Flame, 9. Hukum, 10. Simca Mille, 11. Fantastic Moon, 12. Place du Carrousel, 13. Free Wind, 14. Haya Zark, 15. Mr Hollywood • 1 3/4, kK, 1 1/4, H, 2 1/2, N, kK, K, kH, K, 5, K, 1 1/2, 1 1/2  
Zeit: 2:25,50 • Boden: gut bis weich

Es ist immer nicht ganz einfach, Vergleiche zwischen den besten Pferden ihrer jeweiligen Jahrgänge zu ziehen, Handicapmarken oder Ratings sind oft virtuell, aber es ist wohl unstrittig, dass **Ace Impact** eines der besten Rennpferde der letzten Dekade ist, in jedem Fall in Europa. Insbesondere begeistert die Art, mit der er seine Rennen gewinnt. Im "Arc" nahm Jockey **Cristian Demuro** erst vierhundert Meter vor dem Ziel Ace Impact auf freie Bahn, da waren nur wenige Pferde hinter ihm. Wie der Hengst, der als Erster überhaupt nach dessen Distanzverkürzung den "Jockey Club" und dann den "Arc" gewann, war

schon sehenswert. Es war zur Wochenmitte noch nicht ganz sicher, wie es mit Ace Impact weitergeht, mehrere Optionen stehen zur Wahl, Karriereende, Saisonfinale oder noch ein Start in Japan.

Im Januar hatte seine Karriere begonnen, mit einem Sieg auf der Polytrack-Piste in Cagnes-sur-mer. Sein Trainer **Jean-Claude Rouget** hatte ihn meisterhaft aufgebaut, hatte ihn über Bordeaux und Chantilly in den Prix du Jockey Club (Gr. I), ihn dann erfolgreich im Prix Guillaume d'Ornano (Gr. II) gesattelt, einen zwischenzeitlich angedachten Irland-Start gecancelt. Das kleine Fragezeichen vor Longchamp bezog sich auf das Stehvermögen von Ace Impact, doch davon war anschließend keine Rede mehr. Mit 2:25,50 Minuten war es eine der schnellsten "Arc"-Zeiten überhaupt, Danedream (Lomitas) war 2011 eine Sekunde schneller, den Rekord hält Found (Galileo), die 2016 2:23,61 Minuten benötigte.

Gezogen wurde Ace Impact von **Karl und Waldtraud Spanner**, die auch schon einmal Pferde in Deutschland im Training hatten, inzwischen aber ganz auf Frankreich fokussiert sind. Drei Pferde stehen bei **Jerome Reynier**, ein Hengst, der Bruder von Ace Impact, bei Jean-Claude Rouget. Aufgezogen werden die Pferde in der Normandie im Haras de Long Champ von Barbara Moser. Die Spanners waren von ihrem damaligen Wohnort Karlsruhe aus regelmäßige Besucher der Rennen in Baden-Baden, es gab erste Pferde u.a. bei **Werner Hefter** und **Marion Rotering**. Die Mutter von Ace Impact, **Absolutly Me** (Anabaa Blue), war ein 16.500-Euro-Kauf bei Osarus, zunächst im Training bei **Henri-Alex Pantall**. Sie war zweifache Siegerin, Zweite im Berenberg Bank-Cup (LR) in Baden-Baden und Dritte im Prix des Sablonnets (LR) in Nantes. Später wechselte sie zu **Michael Figge** nach München, für den sie noch einen vierten Platz auf Listenebene belegen konnte.

In der Zucht startete sie mit dem Sieger und mehrfach listenplatziert gelaufenen Apollo Flight (Rock of Gibraltar), es folgten der fünfmalige Sieger Alabaa (Motivator), die Siegerin Adlon Rose (Nathaniel) und Alessandro (Australia), fünfmaliger Sieger und Listenzweiter in Cagnes-sur-mer. Akkurat am Sonntag siegte er in einem 9.500-Euro-Rennen in Agen, er steht noch im Rouget-Stall. Zweijährig ist Arrow Eagle (Gleneagles), der kurz erwähnte Bruder von Ace Impact, der bei Rouget steht. Weitere Nachkommen sind noch nicht bekannt. Ace Impact war für 75.000 Euro ein Verkauf als Jährling bei Arqana, sein Besitzer ist der Bauunternehmer **Serge Stempniak**. Nach dem "Jockey Club" verkaufte er eine Hälfte des Pferdes an die Familie Chehboub, die ihre rennsportlichen Unternehmungen unter dem Namen Gousserie Racing bündeln. In deren **Haras de Beaumont** soll er auch aufgestellt werden.



Die Siegerehrung nach dem Arc-Triumph von Ace Impact diesmal auf dem Geläuf - Trainer Jean-Claude Rouget und Jockey Cristian Demuro stehen ganz besonders im Rampenlicht. ©galoppfoto - Sabine Brose/Frank Sorge

Absolutely Me stammt aus einer dreijährig siegreichen **Diesis**-Stute, die fünf Sieger auf der Bahn hatte, Aufregendes Blacktype findet man im Pedigree zunächst eher nicht, Die zweite Mutter ist Schwester einer Listensiegerin in den USA, deren Sohn Salai (Myboycharlie) war vor einigen Jahren für Jean-Claude Rouget Listensieger und gruppenplatziert. Ein Bruder der dritten Mutter ist **Ibn Bey** (Mill Reef), ein exzellentes Grand Prix-Pferd mit erfolgreichen Auftritten in Deutschland, wo er in den 80er Jahren den Großen Preis der Berliner Bank (Gr. I) und den Preis von Europa (Gr. I) gewann. Interessant ist natürlich bei dem Pedigree die Inzucht auf die große **Schlenderhanerin Allegretta** (Lombard).

Ace Impact ist der erste ganz große Sieger für seinen Vater **Cracksman** (Frankel), stammt aus seinem ersten Jahrgang. Der zweifache Sieger in den Champion Stakes (Gr. I) steht diese Saison für 17.500 Pfund im Dalham Hall Stud. 69 Stuten hat er 2022 gedeckt, die Zahl dürfte sich schon erhöhen, immerhin sechs Blacktype-Sieger hat er bisher auf der Bahn. Von deutschen Züchtern ist er von Beginn an unterstützt worden, so ist er Vater der **Ebbesloher** Derbydritten **Weracruz**. Ein

großer Triumph war der Prix de l'Arc de Triomphe für **Frankel**, den Vater von Cracksman, denn er selbst stellte mit **Westover** und **Onesto** die Platzierten.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

ACE IMPACT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



## Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

### EDITED PEDIGREE for ACE IMPACT (IRE)

<b>ACE IMPACT (IRE)</b> (Bay colt 2020)	Sire: <b>CRACKSMAN (GB)</b> (Bay 2014)	Frankel (GB) (Bay 2008)	Galileo (IRE)
			Kind (IRE)
		Rhadegunda (GB) (Bay 2005)	Pivotal (GB)
	Dam: <b>ABSOLUTLY ME (FR)</b> (Bay 2009)		St Radegund (GB)
		Anabaa Blue (GB) (Bay 1998)	Anabaa (USA)
			Allez Les Trois (USA)
	Tadawul (USA) (Bay 2001)	Diesis	
		Barakat (GB)	

5Sx4D Allegretta, 5Sx5Sx4D Danzig (USA), 5Sx5D Northern Dancer

**ACE IMPACT (IRE)**, won 6 races in France at 3 years, 2023 and £3,536,372 including Prix de l'Arc de Triomphe, ParisLongchamp, **Gr.1**, Prix du Jockey Club, Chantilly, **Gr.1**, Prix Guillaume d'Ornano, Deauville, **Gr.2** and Prix de Suresnes, Chantilly, **L**.

#### 1st Dam

**Absolutly Me (FR)**, won 2 races in France at 2 and 3 years and £51,347, placed 7 times including second in Berenberg Bank Cup, Baden-Baden, **L**. and third in Prix des Sablonnets, Nantes, **L**.; dam of **5 winners**:

**ACE IMPACT (IRE)**, see above.

**Alessandro (FR)** (2018 c. by Australia (GB)), won 5 races in France from 3 to 5 years, 2023 and £90,167, placed 5 times including second in Grand Prix de la Riviera Cote d'Azur, Cagnes-Sur-Mer, **L**.

**Apollo Flight (FR)** (2015 g. by Rock of Gibraltar (IRE)), won 5 races in France from 2 to 5 years and £108,243, placed 8 times including third in La Coupe de Marseille, Marseille Borely, **L**. and Dirickx Grand Prix de Craon, Craon, **L**.

**ALABAA (GB)** (2016 g. by Motivator (GB)), won 5 races in France at 2, 4 and 7 years, 2023 and £99,563 and placed 9 times.

**ADLON ROSE (IRE)** (2017 f. by Nathaniel (IRE)), won 1 race in France at 4 years and £14,841 and placed 4 times.

**Arrow Eagle (FR)** (2021 c. by Gleneagles (IRE)).

#### 2nd Dam

**TADAWUL (USA)**, won 1 race at 3 years; dam of **5 winners**:

**Absolutly Me (FR)**, see above.

**MRS NOBODY (FR)**, won 8 races in France at 3 and 4 years and £88,655 and placed 5 times; dam of winners.

**MAGIC MERCURY (FR)**, 5 races in France from 2 to 4 years, 2022 and £58,279 and placed 7 times.

**MARY QUEEN (FR)**, 1 race in Poland at 3 years, 2022 and placed twice.

**GOOD RUN (FR)**, won 3 races at 2 and 3 years and placed twice.

**COUNTESS (FR)**, won 2 races in France at 4 and 5 years and £32,194 and placed 10 times.

**COLLAMAN (IRE)**, won 1 race in France at 4 years and placed 8 times.

**3rd Dam**

BARAKAT (GB), **won** 2 races at 3 years and placed 3 times, from only 6 starts; dam of **11 winners** including:

**MABADI (USA)** (f. by Sahm (USA)), **won** 3 races at home and in U.S.A. including Yerba Buena Stakes, Golden Gate, **L.**, placed second in Santa Barbara Handicap, Santa Anita, **Gr.2**; dam of winners.

**SALAI (FR)**, 4 races in France including Prix Omnium II, Saint-Cloud, **L.** and P.Etalons Cauvinere Criterium de l'Ouest, Craon, **L.**, placed second in Prix Paul de Moussac, Chantilly, **Gr.3** and third in Prix de Conde, Longchamp, **Gr.3**.

COUNTER ATTACK (AUS), 1 race in Malaysia at 6 years, 2022 and placed 4 times.

Gulf of Aqaba (AUS), placed 7 times in Australia at 4 years, 2022.

**Mumaris (USA)** (g. by Capote (USA)), **won** 1 race; also **won** 2 races over hurdles and **won** 5 races over fences, placed third in Listowel Races Sup. Club Lartigue Hurdle, Listowel, **Gr.2**.

**Ta Awun (USA)** (f. by Housebuster (USA)), **won** 1 race, placed third in Upavon Stakes, Salisbury, **L.**; dam of winners.

MOSAWAT (GB), 1 race and placed twice; dam of **Bridge Native (IRE)**, 2 races over hurdles and 5 races over fences, placed third in Fortria Chase, Navan, **Gr.2**.

Nafir (GB), unraced; dam of **Wildwood Nafir (USA)**, 3 races in U.S.A., placed third in Land of Lincoln Stakes, Hawthorne, **R.**; grandam of **Dubdubwatson (USA)**, 12 races in U.S.A., placed second in Gold Rush Futurity, Arapahoe Park, **Competitive Saint (USA)**, 3 races in U.S.A., placed second in Mahony Stakes, Saratoga and third in Bob Umphrey Sprint Stakes, Gulfstream Park.

The next dam ROSIA BAY, **won** 2 races at 2 and 3 years and placed twice; dam of **7 winners** including:

**IBN BEY, Champion 3yr old colt in Italy in 1987, Highweighted older horse in Ireland and Germany in 1990, won** 10 races at home, in France, West Germany and Italy including Jefferson Smurfit Mem. Irish St Leger, Curragh, **Gr.1**, Gran Premio d'Italia, Milan, **Gr.1**, Der Grosse Preis der Berliner Bank, Dusseldorf, **Gr.1**, R+V Preis von Europa, Koln, **Gr.1**, Walmac Int. Geoffrey Freer Stakes, Newbury, **Gr.2**, Grand Prix de Deauville Lancel, Deauville, **Gr.2**, Prix Maurice de Nieuil, Saint-Cloud, **Gr.2**, N M Schrodgers Predominate Stakes, Goodwood, **L.** and Leisure Investments Silver Cup, Lingfield Park, **L.**, placed second in Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1** and Breeders' Cup Classic, Belmont Park, **Gr.1** and third in Hanson Coronation Cup, Epsom, **Gr.1** and Prix Ganay, Longchamp, **Gr.1**; sire.

**ROSEATE TERN, 2nd top rated 3yr old filly in England in 1989, won** 3 races, Aston Upthorpe Yorkshire Oaks, York, **Gr.1**, General Accident Jockey Club Stakes, Newmarket, **Gr.2** and Lancashire Oaks, Haydock Park, **Gr.3**, placed second in Gold Seal Oaks Stakes, Epsom, **Gr.1** and third in St Leger Stakes, Ayr, **Gr.1**; dam of winners.

**ESLOOB (USA)**, 3 races including R L Davison Pretty Polly Stakes, Newmarket, **L.** and EBF Hoppings Stakes, Newcastle, **L.**, placed third in Meon Valley Stud Fillies' Mile Stakes, Ascot, **Gr.1**, from only 6 starts.

**SIYADAH (USA)**, 1 race, R L Davison Pretty Polly Stakes, Newmarket, **L.**; grandam of **FULL ROSE (GB)**, 3 races in Germany including German 1000 Guineas, Dusseldorf, **Gr.2**.

Za Aamah (USA), unraced; dam of **MOIQEN (IRE)**, 2 races including P W McGrath Memorial Ballysax Stakes, Leopardstown, **Gr.3**; also 1 race over fences.

CERISE BOUQUET, **won** 1 race and placed 3 times; also placed once in U.S.A.; dam of winners.

**RED CAMELLIA (GB), Jt 2nd top rated 2yr old filly in Europe in 1996, Jt Champion 2yr old filly in England in 1996**, 3 races including Prestige Stakes, Goodwood, **Gr.3** and Star Stakes, Sandown Park, **L.**, placed third in Dubai Poule d'Essai des Pouliches, Longchamp, **Gr.1**; dam of **RED BLOOM (GB), JT 3rd top rated 2yr old filly in Europe in 2003, 2nd top rated 2yr old filly in England in 2003**, 6 races including Meon Valley Stud Fillies' Mile Stakes, Ascot, **Gr.1**, Irish National Stud Blandford Stakes, Curragh, **Gr.2** (twice) and sportingoptions.co.uk Strensall Stakes, York, **Gr.3**, placed second in Audi Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1** and third in Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1**, Vodafone Nassau Stakes, Goodwood, **Gr.1** and Audi Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**, **RED GALA (GB)**, 5 races including corbettssports.com Chester Handicap, Chester, **L.**; grandam of **SENATOR (GB)**, 8 races at home and in Hong Kong including January Cup, Happy Valley, **Gr.3**, placed third in FWD Champions Mile, Sha Tin, **Gr.1**, **THANKSFORTELLINGME (IRE)**, 10 races at home and in New Zealand including Silver Tankard Stakes, Pontefract, **L.**

**RED BOUQUET (GB)**, 3 races in Germany and placed 8 times; dam of **RED FORT (IRE)**, 4 races at home and in U.S.A. including Wolferton Stakes, Ascot, **L.**, placed second in Charles Whittingham Memorial Handicap, Hollywood Park, **Gr.1** and third in Charles Whittingham Memorial Handicap, Hollywood Park, **Gr.1**, **RED CARNATION (IRE)**, 3 races including CIU Serlby Stakes, Doncaster, **L.**; grandam of **LEGENDARY (GB)**, 6 races at home and in U.S.A. including Knickerbocker Stakes, Belmont Park, **Gr.3**, placed third in Knob Creek Manhattan Stakes, Belmont Park, **Gr.1**; third dam of **EPSOM ICON (GB)**, 3 races including Investec Princess Elizabeth Stakes, Epsom Downs, **Gr.3**, **CITY OF HARMONY (IND)**, 6 races in India including The Darley Arabian Million, Hyderabad, **L.**

**RED AZALEA (GB)**, 2 races and placed twice, from only 6 starts; grandam of **RED BADGE (IRE)**, 3 races including Whiteley Clinic Select Stakes, Goodwood, **Gr.3**; fourth dam of **TIGER BELLE (IRE)**, 3 races at home and in France at 2 years, 2023 including Prix d'Arenberg, ParisLongchamp, **Gr.3** and Marwell Stakes, Naas, **L.**

**MASHARIK (IRE)**, **won** 1 race and placed once, from only 3 starts; dam of winners.

**DAYIA (IRE)**, 4 races at home and in France including Prix Denisy, Saint-Cloud, **L.**; also 2 N.H. Flat Races including Doncaster B'stck Sale Mares NH Flat Race, Sandown Park, **L.**

**NAMAT (IRE)**, 3 races and placed twice, from only 7 starts; dam of **NAUSICA TIME (GER)**, 6 races in Germany and Kingdom of Saudi Arabia including Preis der Sparkassen Finanzgruppe, Baden-Baden, **Gr.3**.

Taqreem (IRE), placed 4 times; dam of winners.

**Ma-Arif (IRE)**, 1 race, placed second in London Clubs Fern Hill Rated Stakes, Ascot, **L.**; grandam of **RANGALI (GB), Top rated 3yr old sprinter in France in 2014**, 6 races in France including Prix du Gros-Chene, Chantilly, **Gr.2**, placed second in Qnb Prix de l'Abbaye de Longchamp, Longchamp, **Gr.1** (twice).

**MOWAZANA (IRE)**, 1 race and placed twice, all her starts; dam of **WELLS FARHH GO (IRE)**, 4 races including Tattersalls Acomb Stakes, York, **Gr.3** and Bahrain Trophy Stakes, Newmarket, **Gr.3**.

Mary Sunley, placed once; dam of winners.

**SILANKKA (GB)**, 2 races and placed 4 times; grandam of **CRUCK REALTA (GB)**, 3 races including Lord Weinstock Mem. Ballymacoll Stakes, Newbury, **L.**; third dam of **ROSE OF KILDARE (IRE)**, 6 races including Musidora Stakes, York, **Gr.3**, William Hill Firth of Clyde Stakes, Ayr, **Gr.3** and Godolphin Oh So Sharp Stakes, Newmarket, **Gr.3**.



©galoppfoto - Brose/Clark/Sorge



Fantastic Moon



Mr Hollywood



Sisfahan



Sven Rinke



©Courtesy by rennstall-grewe.de



©Courtesy by



Nicht immer werden Träume wahr ... das deutsche Trio im Arc. ©galoppfoto - Brose/Clark/Sorge sowie Sven Rinke und rennstall-grewe.de

## Das deutsche Trio im Arc

Natürlich hatten sich alle Beteiligten im **102. Prix de l'Arc de Triomphe** mehr erhofft, aber am Ende langte es für das deutsche Trio mit **Fantastic Moon** (links) mit **René Piechulek** als 11., **Mr Hollywood** (Mitte) mit **Bauyrzhan Murzabayev** als 15. und **Sisfahan** (rechts) mit **Lukas Delozier** als achtbarer 7. nur zu Platzierungen im geschlagenen Feld. „Zum Rennsport gehören Siege und Niederlagen und Ergebnisse, die dazwischen liegen“, schreibt **Lars-Wilhelm Baumgarten**, der Macher der Liberty Racing-Syndikate, deren

**2021-er Auflage** der Derbysieger gehört, in seiner Bilanz, „für unseren Derby-Helden Fantastic war es heute der eine Start im Jahr zu viel. Im schwersten Rennen seines Lebens fand ‚Fanta‘ nicht seinen gewohnten Turn of Foot.“ Die gute Nachricht kommt gleich hinterher, der Sea The Moon-Sohn ist wieder gesund in seinem Münchener Stall von **Sarah Steinberg** angekommen, genauso wie Mr Hollywood und Sisfahan bei **Henk Grewe** in Köln.

**Aktuelle Galopp-News?**  
**WIR RECHERCHIEREN. SIE ABONNIEREN.**  
[www.galopp-newsletter.de](http://www.galopp-newsletter.de)

TURF TIMES  
Fällt auf.





Siegt vor einer Rekordkulisse in Hoppegarten: Gestüt Hachetals Lord Charming mit René Piechulek im 33. Preis der Deutschen Einheit. ©galoppfoto - Frank Sorge

## TURF NATIONAL

### Hoppegarten, 03. Oktober

**Wettstar.de 33. Preis der Deutschen Einheit** - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

LORD CHARMING (2018), W., v. Charm Spirit - Late Show v. Authorized, Zü.: Gestüt Hachtsee, Bes.: Rennstall Gestüt Hachtsee, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: René Piechulek, GAG: KG, 2. Atoso (Guiliani), 3. Mythico (Adlerflug), 4. Peace of Rose, 5. Petit Marin, 6. Lady Ewelina, 7. Nastaria, 8. Mansour, 9. Quebueno, 10. Aguirre, 11. Lips Freedom • Le. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-1-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-N-kK-H-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>-3<sup>4</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Zeit: 2:06,61

Boden: gut

Es ist eine wechselvolle Karriere, die **Lord Charming** bisher hingelegt hat. Dreijährig startete er sehr gut, er gewann beim Debüt in Hoppegarten, war dann mehrfach in Gruppe-Rennen platziert und wurde für das Deutsche Derby (Gr. I) nachgenannt. Der vierte Platz war damals auf letztlich etwas zu weiter Distanz eine solide Leistung, Nach zwei weiteren Platzierungen gewann er den Prix le Fabuleux (LR) über 1800 Meter in Chantilly. Vierjährig blieb er zwar sieglos, verdiente aber bei allen Starts Geld. Zweiter war er auf Gr.

III-Ebene in Magdeburg, Dritter in Mailand. Nach einer längeren Pause wurde er dieses Jahr in kleineren Rennen aufgebaut, zeigte jüngst mit Platz zwei in La Coupe de Maisons-Laffitte (Gr. III) die bislang beste Leistung seiner Karriere. Der Wallach ist aktuell besser denn je auf dem Posten.

Die Mutter **Late Show**, deren Erstling Lord Charming ist, hat noch Nachkommen von Tai Chi und Sea The Moon, die wenig oder gar nicht gelaufen sind. Ein Jährlingshengst stammt von Tai Chi ab, ein Stutfohlen von Victor Ludorum. Wegen der späten Abfohlung wurde sie dieses Jahr nicht gedeckt. 60.000 Euro hatte sie 2017 tragend von Charm Spirit bei Arqana gekostet, viermal ist sie gelaufen ohne groß aufzufallen. Ihre Mutter Hydro Calido (Nureyev) hat den Prix d'Astarte (Gr. II) gewonnen, acht Sieger hat sie auf der

› **schnell** › **sicher** › **sattelfest**



**Versicherungsbüro  
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69  
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

**Vermittlung von Pferdeversicherungen**



Der erste Gruppensieg für Lord Charming mit René Piechulek in Hoppegarten. ©galoppfoto - Sabine Brose/Frank Sorge

Bahn gehabt, zwei davon haben Blacktype-Rennen gewonnen. Sie ist Schwester der Gr. I-Sieger Exit to Nowhere (Irish River) und Coup de Genie

(Mr. Prospector) aus der international stark aufgestellten Familie kommt auch Maxios (Monsun).

Lord Charmings Vater **Charm Spirit** (Invincible Spirit) steht für 5.000 Euro im Haras du Logis Saint Germain in Frankreich. Natürlich hat der dreifache Gr. I-Sieger ganz große Erwartungen nicht erfüllt, aber er ist Vater von immerhin zehn Gr.-Siegern, darunter Shaquille, Sieger in diesem Jahr im July Cup (Gr. I) und im Commonwealth Cup (Gr. I)

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**LORD CHARMING**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**HOPPEGARTEN, 03.10.2023**

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



ARQANA

# OKTOBER JÄHRLINGS-AUKTION

St James's Palace Stakes (Gr.1)



Irish 2,000 Guineas (Gr.1)

Coral-Eclipse (Gr.1)

Sussex Stakes (Gr.1)

5 Tage Auktion, 3 Sessions, 731 Jährlinge

Teil 1: Montag, 17.  
Teil 2: Mittwoch 18., und Donnerstag 19. Oktober  
Teil 3: Freitag, 20. und Samstag, 21. Oktober

17. bis 21. Oktober  
DEAUVILLE

**SCHAUEN SIE SICH DEN KATALOG AN!**

Beatrix Mühlens Klemm  
bm@equine-consult.com - (+49) 176 32 70 16 53  
[www.arqana.com](http://www.arqana.com)



Der englische Gast **Brave Emperor** ging mit Luke Morris als Favorit ins Rennen und holte sich den Sieg im Großen Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf, Gr. III. ©Dr. Jens Fuchs

### Düsseldorf, 01. Oktober

#### 103. Grosser Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1700m

**BRAVE EMPEROR** (2020), W., v. **Sioux Nation** - Roman Gal v. **Holy Roman Emperor**, Zü.: Caroline Hanly & Sean Ronan, Bes.: Middleham Park Racing LX, Tr.: Archie Watson, Jo.: Luke Morris, GAG: KG, 2. Parol (Pastorius), 3. Aemilianus (Holy Roman Emperor), 4. Best Lightning, 5. Arnis Master, 6. See Hector, 7. Dapango

Si.  $\frac{3}{4}$ -1-1 $\frac{1}{4}$ - $\frac{3}{4}$ -1 $\frac{1}{4}$ -5

Zeit: 1:41,68

Boden: gut bis weich



Es war ein perfekter Rennverlauf für den favorisierten **Brave Emperor**, dessen Reiter sich gleich hinter dem erwartungsgemäß an die Spitze gestrebten Parol (Pastorius) einordnete und Mitte der Zielgeraden zum Angriff schritt. Damit war die Angelegenheit auch erledigt, auch wenn Parol, der die wohl beste Leistung seiner Karriere zeigte, lange dagegen hielt. Für den Brave Emperor war es der fünfte Saisonsieg. Er gewann im Frühjahr ein Listenrennen in Cagnes-sur-mer, siegte dann in Kempton, im Busch-Memorial (Gr. III) in Krefeld, im Prix Daphnis (Gr. III) in Deauville und jetzt in Düsseldorf. Dieses Jahr könnte es noch einmal nach Italien gehen und es könnte als sicher gelten, dass er 2024 die deutschen Meilenpferde erneut ärgern wird.

Der einstige 19.000-Pfund-Jährling von Goffs UK stammt aus dem ersten Jahrgang des Coolmore-Deckhengstes **Sioux Nation** (Scat Daddy). Drei Gr.-Rennen hat er gewonnen, darunter zweijährig die Phoenix Stakes (Gr. I) auf dem Curragh. Acht Gr.-Sieger und ebenso viele Listensieger hat er bisher auf der Bahn, eine keinesfalls verkehrte Bilanz. Nachdem er 2021 vergleichsweise wenige 52 Stuten gedeckt hatte, war der Run 2022 erheblich, 255 Bedeckungen wurden registriert. Dieses Jahr stand er zu einer Decktaxe von 17.500 Euro.

Brave Emperor ist der Erstling seiner dreijährig platziert gelaufenen Mutter, die danach eine Stute von **Inns of Court** gebracht hat, sie ist bereits platziert gelaufen. Sie ist Schwester von **Salouen** (Canford Cliffs), Listensieger, in fünf Gr. I-Rennen platziert gelaufen, so als Zweiter im Coronation Cup (Gr. I) und im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I). Drei weitere Geschwister haben gewonnen, Madernia (Duke of Marmalade) war in Saint-Cloud Listendritte. Ein aktueller Name im Pedigree ist der von **Ottoman Fleet** (Sea The Stars), für Godolphin Gr.-Sieger in England und den USA.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### BRAVE EMPEROR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Nach 4000 Metern leicht voraus: Drawn to Dream unter Sibylle Vogt. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

### Mülheim, 30. September

**Wettstar.de - Silbernes Band der Ruhr - Listennenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 4000m**

DRAWN TO DREAM (2020), St., v. Iquitos - Drawn to Run v. Hurricane Run, Zü. u. Bes.: Gestüt Ammerland, Tr.; Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: KG, 2. Aff un zo (Kallisto), 3. Plümo (Millowitsch), 4. No More Bolero, 5. Colonia Victoria, 6. Extrabunt, 7. Payam, 8. Padre Palou, 9. Night Holy, 10. Sombbrero • Si. 2½ - ½ - ¾ - ½ - 3½ - 3½ - ½ - 7 - ¾

Zeit: 4:38,27

Boden: weich



Sibylle Vogt und das Silberne Band der Ruhr - das hat in den letzten Jahren gepasst. Es war der dritte Sieg der Schweizerin in Deutschland längsten Flachrennen und dies auf der nicht ganz einfach zu regulierenden **Drawn to Dream**. Die Frage war bei ihr wie bei eigentlich allen Teilnehmern, ob die Distanz passen würde, doch das war am Ende kein Thema. Sicher setzte sie sich gegen den ausgewiesenen Steher Aff un Zo (Kallisto) durch, der natürlich auch erheblich mehr Gewicht tragen musste. Trotzdem war es eine reelle Leistung der **Iquitos**-Tochter, die noch ein Engagement im Herbst-Stutenpreis (Gr. III) in Hannover hat. Schaut man sich ihre Iffezheimer Leistung an, als sie Vierte im exzellent besetzten T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) war, sollte sie in diesem 2200-Meter-Rennen erste Chancen haben.

Es war jetzt ihr erst zweiter Sieg nach dem Debütfolg vor einem knappen Jahr in Halle. Die Mutter **Drawn to Run** (Hurricane Run) hat dreijährig ein Rennen gewonnen. Ihr bisher bester Nachkomme ist **Dalika** (Pastorius), die zweijährig noch für Peter Schiergen gewonnen hat, dann

in die USA verkauft wurde, wo sie eine erstaunliche Karriere hingelegt hat, gipfelnd im Sieg in den Beverly D Stakes (Gr. I). Dazu hat sie zwei Gr. III-Rennen gewonnen, war sieben Mal in Blacktype-Rennen platziert. Vier weitere Geschwister waren siegreich, ein zwei Jahre alter Waldgeistsohn wurde vergangenen Sommer bei der BBAG für 55.000 Euro an Hana Polednikova verkauft, er ist bereits platziert gelaufen. Ein Stutfohlen hat Lope de Vega als Vater. Die Mutter stammt aus einer Schwester von Corre Caminos (Montjeu), Recital (Montjeu) und Racinger (Spectrum), sämtlich Gr.-Sieger und Deckhengste.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Drawn to Dream mit Sibylle Vogt, Dennis Schiergen (links) und Gisela Schiergen nach dem Sieg in der Wettstar.de Silbernes Band der Ruhr. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

### DRAWN TO DREAM

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





Vielfach dokumentiert ist der Sieg von Atlanta City mit Wladimir Panov im Sparkassen Sprint-Finale - BBAG Auktionsrennen. ©galoppfoto - Frank Sorge

### Hoppegarten, 03. Oktober

#### Sparkassen Sprint-Finale - BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1400m

ATLANTA CITY (2020), St., v. Free Eagle - Al Qahira v. Big Shuffle, Zü. u. Bes.: Stall Oberlausitz, Tr.: Stefan Richter, Jo.: Wladimir Panov, GAG: KG, 2. El Rubio (Helmet), 3. Lady Matilda (Counterattack), 4. See Paris, 5. Muhalif, 6. Shayan, 7. Keano, 8. Tamino, 9. Auenfeuer, 10. Look At Me

Le. 1<sup>3/4</sup>-4<sup>1/2</sup>-3-1-1<sup>3/4</sup>-1<sup>3/4</sup>-1/2-1-16

Zeit: 1:25,25 • Boden: gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Atlanta City gewinnt mit Wladimir Panov in Hoppegarten schon ihr zweites BBAG-Auktionsrennen und ist nach Al La Carte und Albertville bereits der dritte Nachkomme der Zuchtstute Al Qahira, die in diesen hochdotierten Rennen siegreich ist. ©galoppfoto - Frank Sorge

Es war der zweite Sieg von **Atlanta City** in einem BBAG-Auktionsrennen, nachdem sie bereits in Dresden über 1200 Meter gewinnen konnte. Sie startete danach zweimal in Listenrennen, wobei ihr fünfter Platz in einem kopfstarken Feld über 1400 Meter in Baden-Baden sehr gut war.

Ihr Vater ist der u.a. in den Prince of Wales's Stakes (Gr. I) erfolgreiche **Free Eagle** (High Chaparral), der im Irish National Stud steht, bisher erst einen Gruppe-Sieger gebracht hat, was für einen Hengst, dessen älteste Nachkommen sechsjährig sind, eher mäßig ist. In der deutschen Zucht hat er immerhin den guten Fährhofer Principe und den Lintec-Dreijährigen Lips Freedom.

Atlanta City, die als Jährling bei der BBAG für 13.000 Euro zurückgekauft wurde, ist Schwester zu sieben Siegern aus der Oberlausitz-Zucht, an der Spitze die Listensiegerin und mehrfach listenplatziert gelaufene Al Quintana (Sholokhov), selbst schon Siegermutter, die Listenplatzierte Albertville (So You Think) und die mehrfachen Sieger Ach was (Desert Prince) sowie Al Queena (Lord of England). Deren Mutter **Al Qahira** (Big Shuffle) war eine gute Fliegerin, war jeweils Dritte in Listenrennen über kurze Distanzen in München und Hoppegarten. Atlanta City ist ihr letzter bekannter Nachkomme. Diese hat aktuell keine Nennungen und soll dem Vernehmen nach in die eigene Zucht gehen.

## Zweijährigen-Sieger

**Mülheim, 30. September**

**Pferdewetten.de-Auftaktrennen** - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

ROYAL NIGHT (2021), St., v. Acclamation - Royal Princess v. Lord of England, Zü. u. Bes.: Gestüt Etzean, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: René Piechulek, GAG. Kg, 2. Comte Noir (Shalaa), 3. Savoya (Soldier Hollow), 4. Queen's William, 5. Si Bon

Si. 1<sup>1/4</sup> - 3/4 - 3 - 8

Zeit: 1:26,09

Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Beim zweiten Start gelingt Royal Night ein sicherer Sieg mit Rene Piechulek in Mülheim. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Etwas nachfassen musste Rene Piechulek auf der Favoritin **Royal Night** schon, aber am Ende konnte sich die Etzeanerin sicher von der Konkurrenz lösen. Sie hat noch eine Nennung für den Preis der Winterkönigin (Gr. III), doch könnte die Zeit bis dahin etwas knapp werden. In jedem Fall dürfte es demnächst mit ihr in Blacktype-Rennen gehen.

Zu ihrem Vater **Acclamation** (Royal Applause) hatte das Gestüt Etzean in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit dem Transfer von Jukebox Jury nach Irland jedes Jahr Stuten schicken können. So ganz aufregend waren die Ergebnisse der Paarungen mit dem anerkannten Spitzenvererber nicht gewesen, aber das könnte sich mit Royal Night ändern. Auch die Mutter, die nicht gelaufene **Royal Princess** (Lord of England) könnte mit ihr bisher bestes Produkt geliefert haben. Zwei Sieger hatte sie bisher auf der Bahn, Raja (Jukebox Jury) und Royal Dancer (Amaron), ein besseres Pferd in Spanien. Der Jährlingshengst Royal Spirit (Amaron) ist gerade bei der BBAG von Peter Schiergen für 22.000 Euro ersteigert worden. Royal Princess ist eine Schwester von Royal Highness (Monsun), die drei Gr.-Rennen gewon-

nen hat, an der Spitze die Beverly D Stakes (Gr. I). Ihr Sohn Free Port Lux (Oasis Dream) war u.a. im Prix Dollar (Gr. II) erfolgreich, er steht als Deckhengst im Haras des Vains in Frankreich. Eine weitere Schwester ist die Gr. III-Siegerin Royal Dubai (Dashing Blade), die über ihre Tochter, die Listensiegerin Rumh (Monsun), in der Darley-Zucht hoch erfolgreich ist. Ihre Nachkommen Yibir (Dubawi) und Wild Illusion (Dubai) waren Gr. I-Sieger.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**ROYAL NIGHT**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**Düsseldorf, 01. Oktober**

**D.SPORTS Trophy** - Kat. D, 10000 €, EBF-Rennen - Stutenrennen. Für 2-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1600m

LINZONA (2021), St., v. Best Solution - Litaara v. Wiener Walzer, Zü. u. Bes.: Gestüt Haus Zoppenbroich, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Leon Wolff, GAG: KG, 2. Desiree (Sea The Moon), 3. Moosbeere (Waldgeist), 4. Amazing Luna, 5. New Starlet

Si. 1/2 - 5 - 7 - 4

Zeit: 1:39,89 • Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Zwei bestimmt nicht verkehrte Stuten machten das Ende unter sich aus, mit dem knapp besseren Ende für **Linzona**. Sie hat noch eine Nennung für den Preis der Winterkönigin (Gr. III), ihr Trainer schloss nicht ganz aus, dass sie am übernächsten Sonntag in Baden-Baden antritt.



Gewinnt gleich beim Debüt: Die Best Solution-Tochter Linzona aus der Zucht des Gestüt Haus Zoppenbroichs. ©Dr. Jens Fuchs

Mit den wenigen Startern, die ihr Vater **Best Solution** bisher hatte, konnte sich der im Gestüt Lünzen aufgestellte Hengst durchaus schon profilieren. Das könnte sich bei der anstehenden BBAG-Auktion positiv auswirken. Es war nicht unbedingt zu erwarten, dass seine Nachkommen extrem frühreif waren. Linzona dürfte langfristig sicher über weite Wege kommen. Ihre Mutter **Litaara** (Wiener Walzer) ist dreijährig sechsmal gelaufen. Sie hat über 2100 Meter in Düsseldorf gewonnen, war Dritte im Diana-Trial (Gr. II) und später im Jahr noch einmal Vierte in einem Listennenrennen. Ihr Erstling Lizaid (Zarak) ist zweijährig ungeschlagen geblieben, gewann in Hannover und dann in Baden-Baden den Preis der Winterkönigin (Gr. III). Sie konnte danach nicht mehr herausgebracht werden. Linzona ist der vorerst letzte Nachkomme der Litaara, die eine Schwester des mehrfachen Gruppe-Siegers Liang Kay (Dai Jin) und der Listensiegerin und gruppenplatziert gelaufenen Laeya Star (Royal Dragon) ist. Eine weitere Schwester ist Laey Damond (Dai Jin), deren Tochter Lacazar (Adlerflug) den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) und den Hamburger Stuten-Preis (Gr. III) gewonnen hat. Diese ist in der Zucht des Gestüts Haus Zoppenbroich, ihr zwei Jahre alter Erstling Lahzar Star (Best Solution) ist bisher einmal am Start gewesen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### LINZONA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### DÜSSELDORF, 01.10.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



### VA BENE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Hoppegarten, 03. Oktober

**Wettstar.de-Junior Cup** - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1600m

VA BENE (2021), W., v. Amaron - Vancovia v. Dream Well, Zü.: Gestüt Winterhauch, Bes: Stall Unikat, Tr.: Roland Dzubasz, Jo.: Dastan Sabatbekov, GAG; Kg, 2. Wonderful Art (Caravaggio), 3. Le Rapide (Brametot), 4. Dayana Al Gunay, 5. Witcher of Lips

Si. 1 1/2 - 2 1/2 - 2 1/2 - H

Zeit: 1:43,97

Boden: gut



# BBAG

BBAG-Herbstauktion 2015

15.000



Va bene gelingt mit Dastan Sabatbekov ein sicherer Sieg gegen hocheingeschätzte Mitbewerber. @galoppfoto - Sabine Brose

Mehrere Debütanten aus großen Ställen, doch es gewann das einzige Pferd, das zuvor schon einmal am Start gewesen war. **Va Bene** hatte hinter einer aktuellen Siegerin ihre Karriere begonnen, die Form war also durchaus aufgewertet worden, doch so ganz schienen die Wetter dieser noch nicht zu trauen. Der **Amaron**-Wallach war bei der BBAG ein 16.000 Euro-Kauf, sie hat noch eine Startmöglichkeit im Münchener Auktionsrennen.

Er ist der neunte Nachkomme der **Vancovia** (Dream Well), die nur dreimal an den Start kam, zweimal erfolgreich war, darunter im Festa-Rennen (LR) in Baden-Baden. Für drei verschiedene Züchter hat sie jetzt fünf Sieger gebracht, ganz aufregend war das bisher noch nicht. Die drei Jahre alte Vilana (Amaron) steht bei Janina Boyesen, ein für den Rennstall Germanius registriertes Stutfohlen heißt Vancana (Japan). Vancovia ist Schwester der exzellenten Rennstute Vanjura (Areion), die den Premio Ribot (Gr. II), den Diana-Trial (Gr. II) und die Walther J. Jacobs-Stutenmeile (Gr. III) gewonnen hat. Ein Bruder war der Gr. III-Sieger Veneto (New Approach).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Dreijährigen-Sieger

**Mülheim, 30. September**

**Preis der Medl-GmbH-FotovoltaiK** - Kat. D, 7000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

ARMIRA (2020), St., v. Muhaarar - Artistica v. Areion, Bes. u. Zü.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Rene Piechulek GAG: XXXX Kg, 2. Senador (Australia), 3. Crefelder (James Garfield), 4. Geralt Of Rivia, 5. Enborne, 6. Son Gual, 7. A winning Queen, 8. Winterweide, 9. Euro's Guilia

Le. 5- $\frac{1}{2}$ - $1\frac{3}{4}$ - $\frac{3}{4}$ - $1\frac{1}{2}$ - $1\frac{3}{4}$ - $1\frac{3}{4}$ -11  
Zeit: 1:25,52 • Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Trotz langer Pause ist Armira völlig souveräne Siegerin.  
www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Die lange Pause, die **Armira** nach ihrem bislang einzigen Start eingelegt hatte, machte ihr in vermutlich übersichtlicher Gesellschaft nicht viel aus, sie kam zu einem souveränen Sieg. Es könnte ein spannendes Pferd für die kommende Saison werden. Ihr Vater **Muhaarar** (Oasis Dream), bei Shadwell eigentlich schon aussortiert, erlebt gerade in Frankreich eine Art Renaissance. Ein Konsortium nicht unprominenter Züchter hat ihn erworben, in Petit Tellier wird er im kommenden Jahr zu einer Decktaxe von 15.000 Euro gewiss Zuspruch finden.

Armira's Mutter **Artistica**, deren Erstling sie ist, hat die Silberne Peitsche (Gr. III) gewonnen, dazu Listenrennen in Nottingham und Hoppegarten. Ihr zwei Jahre alter Sohn Artist (Showcasing) steht für den Stall Salzburg bei Sarah Steinberg, ein Stutfohlen hat Waldpfad als Vater. Dieses Jahr ist Artistica nicht gedeckt worden. Sie ist Schwester der listenplatziert gelaufenen Artista (Areion) und Americana (Adlerflug), eine weitere Schwester ist Mutter der Listensiegerin Amellata (Pomellato).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**ARMIRA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**Düsseldorf, 01. Oktober**

**MOMENTS Cup - 35 Jahre Städtepartnerschaft mit Chemnitz, Haifa & Reading** - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

SERONERA (2021), St., v. Adlerflug - Saldentigerin v. Tiger Hill, Zü.: Gestüt Bona, Bes.: Healthy Wood Co.Ltd., Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Leon Wolff, GAG: KG, 2. Sweet Hole (Soldier Hollow), 3. Real (Helmet), 4. Victory Vertical, 5. Tilda Romana, 6. Okelani, 7. Chandra

Si.  $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$ - $3\frac{1}{2}$ -2-14

Zeit: 2:23,50

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



Nach drei Platzierungen nun mit einer  $\frac{1}{2}$  Länge vor Sweet Hole auf der Liste der Siegerinnen: Die Adlerflug-Tochter Seronera mit Leon Wolff. ©Dr. Jens Fuchs

Vier Starts hat die so glänzend gezogene **Seronera** benötigt, um ihr erstes Rennen zu gewinnen. Sie war zuvor aber stets knapp geschlagen, ist zwischenzeitlich auch noch einmal in die Entwicklung gekommen. Sie sollte weiter zu steigern sein und könnte auch im kommenden Jahr noch im Training bleiben. Als Fohlen wurde sie an japanische Interessen verkauft, was nicht verwundert, denn ihre Schwester, die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Salomina** (Monsoon) hat sich in Japan als erstklassige Vererberin erwiesen. Sie ist Mutter von Salios (Heart's Cry), Sieger in den Futurity Stakes (Gr. I) und drei weiteren Gr.-Rennen, in vier Gr. I-Rennen war er platziert, von Salacia (Deep Impact), Gr. II-Siegerin und mehrfach Gr. I-platziert, und von Saliera (Deep Impact), Listensiegerin und gruppeplatziert. Weitere Geschwister von Seronera sind der Listensieger und Deckhengst Salut (Lomitas) und die Gruppe III-Zweite Skyful Sea (Sea the Stars). Deren Mutter **Saldentigerin** (Tiger Hill) hat die Baden Württemberg-Trophy (Gr. III) in Baden-Baden gewonnen, war Zweite im Preis von Europa (Gr. I) und Dritte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Ihr letzter bekannter Nachkomme ist die zwei Jahre alte Silvaplane (Adlerflug), die für das Gestüt Bona bei Peter Schiergen steht. Die Familie ist seit vielen Jahren höchst erfolgreich im Gestüt Wittekindshof aktiv.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**Düsseldorf, 01. Oktober**

**Preis der Venetia der Prinzengarde der Stadt Düsseldorf Blau-Weiss** - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1700m

DONNA HELMA (2021), St., v. Helmet - Dynastie v. Sinndar, Zü. u. Bes.: Volker Käufing, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Andrasch Starke, GAG: KG, 2. Marc Aurel (Manduro), 3. Bintan (Waldpark), 4. Maggie's Tern, 5. Waldzauber, 6. Shoko Lady, 7. Magic carpet ride, 8. All My Loving, 9. Sacred Moon, 10. First Fly, 11. Hamilton, 12. Tashker, 13. Front End · Si. 1¼-2¼-1¼-2-1¼-½-1½-3½-1¾-4-20-26

Zeit: 1:45,47

Boden: gut bis weich

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2021



Donna Helma legt mit Andrasch Starke beim sechsten Versuch ihre Maidenschaft ab. ©Dr. Jens Fuchs

Mehrfach hatte es **Donna Helma** mit starker Konkurrenz zu tun, eine so günstige Aufgabe wie diesmal hatte sie bei ihren jüngsten Starts nicht angetroffen und diese konnte sie dann auch sicher lösen. Sie stammt aus dem vorletzten deutschen Jahrgang des im Gestüt Fährhof aufgestellten **Helmet** (Exceed and Excel), der in Deutschland bislang eine Reihe von ordentlichen Pferden gebracht hat, aber keines von sehr gutem Format. Donna Helma, die bei der BBAG für 18.000 Euro zurückgekauft wurde, könnte allerdings zu besseren Taten fähig sein. Sie stammt aus der erfolgreichen Röttgener "D"-Familie. Die Mutter **Dynastie** (Sinndar) hat zwei Rennen gewonnen, sie hat noch die mehrfache Siegerin Ding Dong (Holy Roman Emperor) auf der Bahn. Die zwei Jahre alte Duras (Sea the Moon) steht für den Stall Mandarin bei Andreas Wöhler, ein Hengstfohlen heißt Darkside Story (Japan). Dynastie ist Schwester von vier Blacktype-Pferden, die mehrfache Listensiegerin Diatribe (Tertullian) ist selbst Mutter von drei Blacktype-Pferden, darunter ist der Gruppe III-Sieger Degas (Exceed and Excel).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Hoppegarten, 03. Oktober**

**Preis der Delock IT & Netzwerk Zubehör** - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 3000m

PANTE RHEI (2020), St., v. Tai Chi - Party Frock v. Oasis Dream, Zü. u. Bes.: Gestüt Jettenhausen, Tr.: Karoly Kerekes, Jo.: Martin Seidl, GAG: KG, 2. Isola Flora Lord of England, 3. Nabora (Highland Reel), 4. Nordminster, 5. Ildiko, 6. Quarzo, 7. Fiona Reina, 8. Majestic Lion, 9. Alpenwind

Si. ½-½-2-16-10-4-1¾-25

Zeit: 3:20,50 · Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2021



Pante Rhei hat mit Martin Seidl einen langen Atem über ungewöhnliche 3000 Meter im Sieglösenrennen. ©galoppfoto - Sabine Brose

Zweimal Zweite über 2800 Meter, damit war **Pante Rhei** fast automatisch in der Favoritenrolle in dem über 3000-Meter-Rennen, eine relativ ungewohnte Distanz für Sieglösen-Prüfungen für Dreijährige. Die **Tai Chi**-Stute aus Jettenhausen war bei der BBAG ein 8.500-Euro-Rückkauf, was ihr noch die Startmöglichkeit im Auktionsrennen in Halle ermöglicht, wobei es dort natürlich über eine 2200 Meter geht, eine deutlich kürzere Strecke als diesmal.

Vier weitere Sieger hat die Mutter Party Frock auf der Bahn, Party Fever (Oratorio) hat sieben Rennen in Norwegen gewonnen, Party Flash (Lingari) war mehrfacher Sieger in Südosteuropa. Bei der BBAG-Herbstauktion kommt ein Jährlingshengst von Lord of England in den Ring.

» **Klick zum Katalog** «

(Oasis Dream), die in diesem Jahr von Japan gedeckt wurde, war Siegerin, sie ist Schwester von Costume (Danehill), die zwei Gr. II-Rennen in Santa Anita gewonnen hat, Die nächste Mutter Dance Dress (Nureyev) hat den Prx Fille de l'Air (Gr. III) in Toulouse gewonnen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



# BUY FROM THE BEST

**7 DER RÖTTGENER BBAG 2020 & 2021 ANGEBOETE ERREICHTEN BLACK TYPE!**  
**ARDAKAN Gr.2 ASSISTENT Gr.2, Gr.1p WELL DISPOSED Gr.3, Gr.1p**  
**KASSADA Gr.3, Gr.1p ARIOLO Gr.3p BÄRBELCHEN Gr.3p DERIDA L.**

## JÄHRLINGS-ANGEBOT ZUR BBAG-HERBSTAUKTION 2023:

<b>DEPRO</b> 2022 Hengst	<b>Protectionist – Desabina (Big Shuffle)</b> Halbruder zu DESSAU, DARIA und DAMOUR aus einer Listen-Siegerin	Jährling
<b>DISTOR</b> 2022 Hengst	<b>Too Darn Hot – Diatribe (Tertullian)</b> Halbruder zu DEGAS, DIADORA und DINA	Jährling
<b>DORINO</b> 2022 Hengst	<b>Reliable Man – Diajaka (Kamsin)</b> Erstes Fohlen einer Stakes-platzierten Schwester zu DIATRIBE, DIAPHORA	Jährling
<b>N.N.</b> 2022 Stute	<b>Waldpfad – Gemma Blu (Mastercraftsman)</b> Erstes Fohlen einer Vertreterin der Linie von GRIMPOLA	Jährling
<b>KAJINSKY</b> 2022 Hengst	<b>Millowitsch – Kathleen Frances (Sakhee) Agent</b> Bruder zur frischen Siegerin KALIA, Top-Familie von JEUNE	Jährling
<b>KOLUMBAN</b> 2022 Hengst	<b>Best Solution – Kastila (Sternkönig)</b> Halbruder zu KASPAR und KASALLA, der Mutter von KASSADA	Jährling
<b>LA SPORTIVA</b> 2022 Stute	<b>Reliable Man – Salsanara (Kingsalsa) Agent</b> Aus der Mutterlinie der Top-Vererber LORD OF ENGLAND und LOMITAS	Jährling
<b>WALKOVER</b> 2022 Hengst	<b>Lord of England – Wackere (Campanologist)</b> Aus einer Vollschwester zu WALSINGHAM, Top-Familie von ALENQUER	Jährling
<b>WALZER</b> 2022 Hengst	<b>Almanzor – Well Spoken (Soldier Hollow)</b> Aus Champion-2jährigen Gruppesiegerin, Linie von WINDSTOSS, WELTSTAR	Jährling
<b>WILBERT</b> 2022 Hengst	<b>Belardo - Wilddrossel (Dalakhan)</b> Aus einer gruppeplatzierten Halbschwester zu WILD COCO und WELTMACHT	Jährling

## MUTTERSTUTEN-ANGEBOT ZUR BBAG-HERBSTAUKTION 2023:

<b>DERIYANA</b>	<b>Oasis Dream – Deremah (More Than Ready)</b> Aus der Stakes-platzierten DEREMAH, Familie von ALMANZOR	Mutterstute
<b>DIAJAKA</b> trgd. v. Millowitsch (15.04.)	<b>Kamsin – Diacada (Cadeaux Geneveux)</b> Stakes-plazierte Schwester zu DIATRIBE, DAKTANI und DIAPHORA	Mutterstute
<b>EMPATHIE</b>	<b>Holy Roman Emperor – Eloge (Galileo)</b> Schwester zu Enzian (BBAG 160.000 Euro Verkauf) aus einer ENORA-Tochter	Mutterstute
<b>EUPHORIE</b> trgd. v. Intello (15.03.)	<b>Protectionist – Elora (Alkalde)</b> Siegerin, Schwester zu EMPORA, ENISSA, EL LOCO, ELORA PRINCESS	Mutterstute
<b>GEMMAN BLU</b>	<b>Mastercraftsman – Goiania (Oasis Dream)</b> Siegreiche Vertreterin der GRIMPOLA-Linie aus einer Listen-Siegerin	Mutterstute
<b>WELL PROTECTED</b> trgd. v. Millowitsch (20.02.)	<b>Protectionist – Weichsel (Soldier Hollow)</b> Aus der starken Familie der Derby-Sieger WELTSTAR und WINDSTOSS	Mutterstute
<b>WELL SPOKEN</b> trgd. v. Windstoß (07.03.)	<b>Soldier Hollow – Well American (Bertrando)</b> Champion-2jährige aus der Linie der Derby-Sieger WELTSTAR, WINDSTOSS	Mutterstute

Sie finden uns in Hof A 83 Frank Dorff Tel.: 0160 58 58 964 [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)



IRT  
Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Saint-Cloud, 29. September

#### Prix Thomas Bryon - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

ALCANTOR (2021), H., v. New Bay - Bianca de Medici v. Medicean, Bes.: Edouard de Rothschild, Zü.: SCEA du Grand Chene, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona  
2. Saganti (Zarak), 3. Havana Cigar (Havana Grey), 4. Devil's Point, 5. Warnie, 6. Schützenzauber, 7. Bateau Blanc • 2 1/2, kH, H, 1 3/4, 4, 3 1/2  
Zeit: 1:41,35 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Der Boscaccio.Bruder Alcantor wird mit Mickael Barzalona im Prix Thomas Bryon seiner Favoritenrolle gerecht. ©galloppfoto - Sabine Brose

Favoritensieg durch den **New Bay**-Sohn **Alcantor**, der bei seinen ersten beiden Starts noch von **Bauyrzhan Murzabayev** geritten wurde, doch hat Besitzer **Edouard de Rothschild** unlängst geäußert, dass er französischen Jockeys mehr Chancen geben wolle, wohl deshalb ritt wie ihn bei einem jüngsten Erfolg **Mickael Barzalona**. Für 180.000 Euro wurde Alcantor als Fohlen erworben. Er ist ein Bruder des Union-Rennen (Gr. II)-Siegers **Boscaccio** (Mount Nelson), der nach einem wenig geglückten Deckhengststart auf dem **Söderhof** inzwischen im **Knockhouse Stud** in Irland steht. Er ist der einzige **Fährhofer** Nachkomme aus der Mutter, der zweifachen Siegerin **Bianca de Medici** (Medicean), die nach Frankreich und dann nach England ging. Sie hat noch vier andere Sieger auf der Bahn, darunter My Emotion (Olympic Glory), die dieses Jahr in Fontainebleau gewonnen hat. Eine Jährlingsstute von **Romanised** hat sich gerade auf der Arqana-Auktion erneut Rothschild gesichert, sie kostete 170.000 Euro. Ein Stutfohlen hat **Waldgeist** als Vater. Bianca de Medici ist Schwester von **Thunder Teddington** (Halling), der in Ungarn seine Rennkarriere begann, Listrennen in Baden-Baden, Dresden, Avenches/Schweiz und Flemington/Australien gewinnen konnte. Es ist die Familie der großen Rennstute **Treve** (Motivator).

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newmarket, 29. September

#### Princess Royal Stakes - Gruppe III, 112000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m

TIME LOCK (2019), St., v. Frankel - Time Chaser v. Dubawi, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Harry & Roger Charlton, Jo.: Ryan Moore

2. Sweet Memories (Sea the Stars), 3. Running Lion (Roaring Lion), 4. Novakai, 5. Azazat, 6. Veil of Shadows, 7. Scarlett O'Hara, 8. Voodoo Queen, 9. Sea Theme, 10. Elegancia, 11. Peripatetic

4 1/4, 1 1/2, 1/2, 1/2, 3, 1 1/4, 1/2, 1 3/4, 15, 6 1/2

Zeit: 2:26,91

Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Den ersten Listensieg hatte **Time Lock**. unlängst bei einer Reise in das französische Craon geschafft, jetzt gab es auch den ersten Gruppe-Sieg, natürlich wichtig für die kommende Saison geplante Karriere als Zuchtstute. Sie könnte noch einmal laufen, entweder in den British Champion Fillies & Mares Stakes (Gr. I) oder aber auch im Großen Preis von Bayern (Gr. I). Eine Nennung wurde in jedem Fall für sie abgegeben.

Die **Frankel**-Stute stammt aus einer erstklassigen Juddmonte-Familie. Sie ist Erstling der zweifachen Siegerin **Time Chaser** (Dubawi), die noch den Sieger One World (Sea the Stars) auf der Bahn hat, der inzwischen in Saudi-Arabien steht. Junge Nachkommen haben erneut **Frankel** und **Sea the Stars** als Vater. Time Chaser ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers und Deckhengstes **Time Test** (Dubawi) und des Gr. III-Siegers **Tempus** (Kingman) aus der **Passage of Time** (Dansili), die das Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) gewonnen hat.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newmarket, 29. September

#### Rockfel Stakes - Gruppe II, 112000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

CARLA'S WAY (2021), St., v. Starspangledbanner - Sulaalaat v. New Approach, Bes.: Grove Stud & David Spratt, Zü.: Scheich Duaj Al Khalifa, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: James Doyle

2. Shuwari (New Bay), 3. Ylang Ylang (Frankel), 4. Spiritual, 5. Zenjabeela, 6. Carolina Reaper

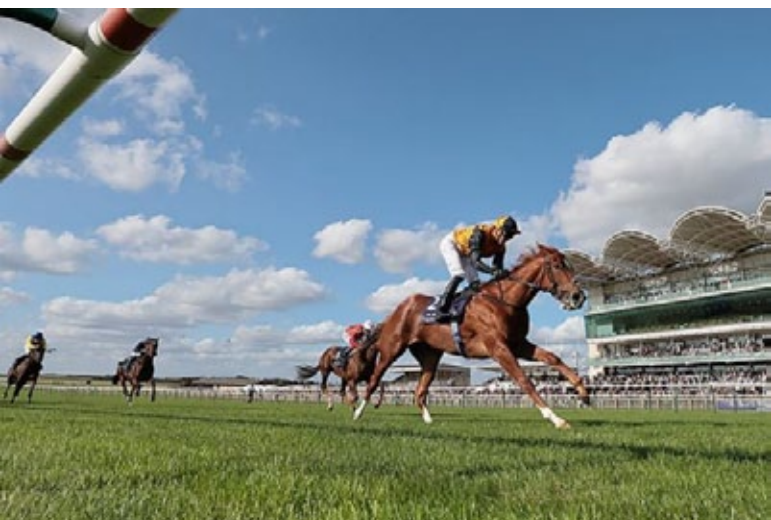
2 1/4, 2 1/2, 3/4, 3/4, 1 1/2

Zeit: 1:23,01

Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Die Rockfel Stakes sind ein "win and you're in"-Rennen für den Breeders' Cup, die Siegerin hat somit eine automatische Startberechtigung für den Juveniles Fillies' Turf am 3. November in Santa Anita und das soll für **Carla's Way** auch genutzt werden. Die Zweijährige absolvierte in Newmarket ihren vierten Start. In Doncaster hatte sie erfolgreich debütiert, danach lief sie etwas



Carla's Way ist in den Rockfel Stakes souverän und könnte jetzt in den Breeders' Cup gehen. Foto: courtesy by Coolmore

schwächer, was eine Operation an den Atemwegen nach sich zog. In den Prestige Fillies' Stakes (Gr. III) in Goodwood wurde sie danach Zweite.

Im Frühjahr hatte sie bei der Breeze Up-Auktion von Goffs in Doncaster stolze 350.000 Pfund gekostet, womit sie die zweitteuerste Stute auf der Auktion war. Die Tochter des Coolmore-Deckhengstes **Starspangledbanner** (Choisir) stammt aus der zweifachen Siegerin **Sulaalat** (New Approach), ist deren einzige Siegerin. Sie ist Schwester von fünf Siegern aus der Familie des Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I)-Siegere Summoneer (Inchinor) und des Eclipse Stakes (Gr. I)-Siegere Compton Admiral (Suave Dancer).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Newmarket, 29. September**

**Joel Stakes** - Gruppe II, 140000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

MUTASAABEQ (2018), W., v. **Invincible Spirit** - **Ghanaati** v. **Giant's Causeway**, Bes. u. Zü.: **Shadwell**, Tr.: **Charlie Hills**, Jo.: **Jim Crowley**

2. **Regal Reality** (**Intello**), 3. **Chindit** (**Wootton Bassett**), 4. **Epictetus**, 5. **Maljoom**, 6. **Might Ulysses**

K, 1/2, 3 1/4, 3/4, 2 1/4

Zeit: 1:34,71 • Boden: gut bis fest

▶ **Klick zum Video**

Im Jahre 2006 wechselte **Jim Crowley**, 45, das Metier: Nach etwas mehr als 250 Siegen über Hindernisse ritt er von nun an ausschließlich in Flachrennen und das sehr erfolgreich. **Mutasaabeq** markierte in Newmarket seinen 2000. Sieger auf der Flachen in Großbritannien. Der Fünfjährige zeigte einmal mehr, dass er auf dieser Bahn schwer zu schlagen ist, es war bereits sein dritter Gruppe-Sieg, nachdem er exakt dieses Rennen schon vor zwölf Monaten gewonnen hatte und hier im Mai auch die bet365 Mile (Gr. II). Sein Trainer schloss als nächsten Start die Breeders' Cup Mile (Gr. I) nicht aus. Noch nichts zu bestellen hatte in Newmarket der nach langer



Jim Crowley im Juni in Ascot. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Verletzungspause erstmals wieder aufgeboteene vorjährige Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II)-Sieger **Maljoom** (Caravaggio).

Die Mutter des **Invincible Spirit**-Sohnes ist die erstklassige **Ghanaati** (**Giant's Causeway**), erfolgreich in den Coronation Stakes (Gr. I) und den 1000 Guineas (Gr. I), Zweite in den Sun Chariot Stakes (Gr. I) und Dritte in den Sussex Stakes (Gr. I). Sieben Sieger hat sie bisher auf der Bahn, darunter **Wafy** (**Dubawi**), der in Meydan/Dubai ein Gr. III-Rennen gewinnen konnte. Sie ist Schwester des Gr. III-Siegere und Deckhengstes **Mawatheeq** (**Danzig**), der Listensiegerin und Investec Oaks (Gr. I)-Dritten **Rumoush** (**Rahy**), Mutter von zwei Gr.-Siegere. Die zweite Mutter, die Listensiegerin **Sarayir** (**Mr Prospector**), ist Schwester der **Shadwell**-Größen **Nayef** (**Gulch**), **Nashwan** (**Blushing Groom**) und **Unfuwain** (**Northern Dancer**). Es ist auch die Familie des **Shadwell**-Cracks und Nachwuchsdeckhengstes **Baaeed** (**Sea The Stars**).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Newmarket, 30. September**

**Royal Lodge Stakes** - Gruppe II, 140000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1600m

GHOSTWRITER (2021), H., v. **Invincible Spirit** - **Moor-side** v. **Champs Elysees**, Bes.: **Jeffrey Colin Smith**, Zü.: **Norelands Bloodstock/Irish National Stud**, Tr.: **Clive Cox**, Jo.: **Richard Kingscote**

2. **Al Musmak** (**Night of Thunder**), 3. **Capulet** (**Justify**), 4. **Macduff**, 5. **Son**, 6. **Defiance**, 7. **At Vimeiro**, 8. **Aablan**, 9. **Caviar Heights** • 1 1/4, 1/2, K, 1/2, 1 1/2, H, 1 1/2, 1 1/2 • Zeit: 1:37,06 • Boden: gut bis fest

▶ **Klick zum Video**

Bei zwei Starts war **Ghostwriter** bislang ungeschlagen geblieben und auch beim dritten Start, dem ersten auf Blacktype-Ebene, musste der **Invincible Spirit**-Hengst keinen Gegner vor sich dulden. In Newmarket und Ascot hatte er zuvor gewonnen. 100.000gns. war sein Kaufpreis als Fohlen, seine Mutter **Moorside** (**Champs Ely-**

sees) war Zweite in einem Listenrennen in Chester. Ein Jährlingshengst von ihr hat **New Bay** als Vater. Sie ist Schwester von vier Siegern aus der Marching West (Gone West), eine Schwester der Deckhengste **Zafonic** (Gone West) und **Zamindar** (Gone West) aus einer erstklassigen Juddmonte-Linie. Die Familie ist durch **Daring Action** (Arazi) und ihre Nachkommen erfolgreich im **Gestüt Auenquelle** vertreten. Aktuell ist in Ostwestfalen die Listensiegerin **Daring Light** (Jukebox Jury) in der Zucht.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Newmarket, 30. September**

#### **Cheveley Park Stakes - Gruppe I, 309000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m**

PORTA FORTUNA (2021), St., v. Caravaggio - Too Precious v. Holy Roman Emperor, Bes.: Madallion, S. Weston, B. Fowler, Reeves TB's, Zü.: Whisperview Trading, Tr.: Donnacha O'Brien, Jo.: Oisin Murphy  
2. Pearls and Rubies (No Nay Never), 3. Sacred Angel (Dark Angel), 4. Cherry Blossom, 5. Persian Dream, 6. Jabaara, 7. Soprano, 8. Symbology, 9. Jasna's Secret, 10. She's Quality, 11. Shuangxi • 1 1/2, K, 3/4, H, 1/2, K, 1/2, 1, 3/4, 5 1/2 • Zeit: 1:10,66 • Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

**Donnacha O'Brien** mag als Trainer etwas im Schatten seines Vaters Aidan und seines Bruders **Joseph** stehen, doch hat er sich in der kurzen Zeit in seinem Beruf durchaus profilieren können. **Porta Fortuna** war jetzt seine erste Gruppe I-Siegerin, wobei es der bereits dritte Gruppe-Erfolg der Stute war. Sie hatte im Mai in Naas die Fillies Sprint Stakes (Gr. III) gewonnen, war danach in den Albany Stakes (Gr. III) in Royal Ascot erfolgreich und konnte sich auf dem Curragh in zwei Gr. I-Rennen platzieren. Favoritin war sie diesmal trotzdem nicht, die Position hatte die Französin Jasna's Secret (Galiway) inne. Diese war nach ihrem imponierenden Sieg in einem Auktionsrennen in Deauville von Wathnan Racing gekauft worden. In Newmarket galoppierte sie allerdings nie gut, schien mit Boden und Piste nicht klar zu kommen und blieb deutlich geschlagen.

Nach ihrem ersten Sieg, den Porta Fortuna noch in den Farben von Ana O'Brien erzielte, hatte eine nordamerikanische Besitzergemeinschaft die Stute erworben. Deswegen ist auch der Breeders' Cup das Ziel für sie. Ihr Vater **Caravaggio** (Scat Daddy) ist von Irland aus zunächst in die USA gegangen, steht aber inzwischen in Japan. Porta Fortuna stammt aus seinem dritten und letzte europäischen Jahrgang, er ist inzwischen Vater zahlreicher Gr.-Sieger. Porta Fortuna ist Erstling ihrer Mutter, die vier Rennen gewonnen hat. Sie hat eine Jährlingsstute von **Ten Sovereigns**, die am Dienstag bei Tattersalls für 400.000gns. an Besitzer verkauft wurde, die auch bei Porta

Fortuna beteiligt sind, und ein Stutfohlen von **Sottsass. Too Precious** (Holy Roman Emperor) ist Schwester des in Australien auf Gr. II-Ebene erfolgreichen Numerian (Holy Roman Emperor) und des Gr. III-Dritten Montesilvano (Holy Roman Emperor). Eine Schwester ist Mutter von **Mandy's Girl** (Markaz), die in diesem Jahr zwei Rennen in Magdeburg gewonnen hat. Aus der Familie stammt auch der **Fährhofer** Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II)-Sieger **Karpino** (Cape Cross).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Newmarket, 30. September**

#### **Middle Park Stakes - Gruppe I, 309000 €, 2 jährige Hengste und Wallach, Distanz: 1200m**

VANDEEK (2021), H., v. Havana Grey - Mosa Mine v. Exceed and Excel, Bes.: KHK Racing, Zü.: Maywood Stud, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: James Doyle  
2. Task Force (Frankel), 3. River Tiber (Wootton Bassett), 4. Givemethebeatboys, 5. Starlust, 6. Sketech, 7. Lake Forest, 8. Elite Status, 9. Jasour  
2 1/4, K, 1 1/4, 2 1/4, 1, 2, 1/2, 4  
Zeit: 1:10,76 • Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)



Zweiter Gruppe I-Sieg für den noch ungeschlagenen Vandeeck. Foto: courtesy by Tattersalls

Ein in Großbritannien und Irland sehr begehrter Titel für einen Deckhengst ist der des Champions der Väter mit dem ersten Jahrgang. Das dortige Rennsystem ist bereits sehr stark auf die Zweijährigen fokussiert, es geht den dortigen Besitzern auch um schnellen Profit. In der Vergangenheit hat es in der Bestenliste der "freshman sires" manche Sterne gegeben, die schnell verglüht sind, aber auch Hengste, die sich langfristig auf hohem Niveau halten konnten. **Mehmas** ist ein solches Beispiel, offensichtlich auch **Havana Grey**. Der **Havana Gold**-Sohn, der ausschließlich über 1000 Meter gewonnen hatte, legte vergangenes Jahr mit seinem ersten Jahrgang einen fulminanten Start hin und auch dreijährig agieren seine Nachkommen erfolgreich auf hohem Level. Die Stuten,

die ihm in den ersten Jahren zugeführt wurden, waren dabei allenfalls guter Durchschnitt. Seine Anfangsdecktaxe im englischen Whitsbury Manor Stud betrug 8.000 Pfund, ging zeitweise auf 6.000 Pfund herunter. Dieses Jahr wurden 18.500 Pfund verlangt, das dürfte 2024 deutlich mehr werden.

**Vandeeek**, der für seine bahrainischen Eigner am Samstag schon sein zweites Gr. I-Rennen gewann, war zu einem Zuschlag von 625.000gns. Co-Salestopper bei der Craven Breeze Up Sale von Tattersalls in Newmarket, ein damals enormer Pinhook-Erfolg, denn er hatte als Jährling gerade einmal 42.000gns. gekostet. Am 21. Juli hatte er in Nottingham ein beeindruckendes Debüt gegeben, denn er hatte dort erheblichen Startverlust gehabt. Er siegte dann Anfang Juli in den Richmond Stakes (Gr. II) in Goodwood, in Deauville im Prix Morny (Gr. I), wo er die bis dahin so glanzvoll aufgetretene **Ramatuelle** (Justify) knapp auf Platz zwei verwies. In Newmarket kam er sehr imponierend zum Zuge, womit er der immerhin schon sechste Zweijährige seit 2012 war, der das Double Morny/Middle Park schaffte. Sein Besitzer hat jetzt Winterpause angeordnet, im kommenden Jahr soll Vandeeek gezielt die großen Fliegerrennen anpeilen.

Er ist Bruder zu vier Siegern aus einer platziert gelaufenen Mutter, wobei weiteres Blacktype erst unter der dritten Mutter zu finden ist. Die zweite Mutter ist Schwester der Prix Robert Papin (Gr. I)-Siegerin **Balbonella** (Day Mecene), Mutter der der Gr. I-Sieger **Anabaa** (Danzig) und Always Loyal (Zilzal).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 30. September

#### **Prix du Cadran - Gruppe I, 300000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 4000m**

TRUESHAN (2016), W., v. Planteur - Shao Line v. General Holme, Bes.: Singula Partnership, Zü.: D. Blot, Tr.: Alan King, Jo.: Hollie Doyle

2. Moon Wolf (Intello), 3. Run For Oscar (Oscar), 4. Skazino, 5. Vert Liberte, 5. Emily Dickinson

4, 3 1/2, 1/2, tR • Zeit: 4:19,52 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Nur 14 Tage nach dem Sieg im Doncaster Cup (Gr. II) gewann Trueshan zum zweiten Mal nach 2021 den Prix du Cadran (Gr. I), das ultimative Langstreckenrennen in Frankreich. Er war als klarer Favorit angetreten, auch wenn die Coolmore-Vertreterin **Emily Dickinson** (Dubawi) schon eine interessante Gegnerin war. Doch die Zweite aus dem Goodwood Cup (Gr. I) könnte dann doch an der Extremdistanz gescheitert sein. **Trueshan** ist eigentlich ein Spezialist für durchlässiges Gelände, doch kam er nach einem offensiven Ritt auch mit den an diesem Wochenende in Paris herrschenden Bodenverhältnissen zurecht. Es war beim 25.



Hollie Doyle grüßt als Gr. I-Siegerin in ParisLongchamp: Trueshan wird im Qatar Prix du Cadran seiner Favoritenrolle gerecht. ©galoppfoto - Sabine Brose

Start sein 15. Sieg. Ascot Ende Oktober ist natürlich wieder ein Thema, er wird versuchen, den Long Distance Cup zum vierten Mal in Folge zu gewinnen.

Trueshan ist ein Sohn des Gr. I-Siegers **Planteur** (Danehill Dancer), der zunächst im Haras de Bouquetot in der Normandie stand, inzwischen in die Zucht von Hindernispferden gewechselt ist, er steht jetzt im Chapel Stud in England. Trueshan ist sein bisher bester Nachkomme. Er ist Bruder von vier Siegern. Die Mutter hat zwei Rennen gewonnen, sie ist Schwester von fünf Siegern über Hindernisse. Es ist also eigentlich eine reine National Hunt-Familie, in der bessere Flachpferde erst sehr weit hinten im Pedigree zu finden sind. Immerhin hat sich True Marvel (Masked Marvel), Sohn einer Schwester der Mutter, in diesem Jahr in Australien in zwei Gr.-Rennen über weite Wege platzieren können.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 30. September

#### **Prix Chaudenay - Gruppe II, 200000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 3000m**

DOUBLE MAJOR (2020), W., v. Daiwa Major - Dancequest v. Dansili, Bes. u. Zü.: Wertheimer & Frère, Tr.: Christophe Ferland, Jo.: Maxime Guyon

2. Harbour Wind (Nathaniel), 3. Shembala (Cracksmen), 4. Sevenna's Knight, 5. Gallerist, 6. Rubis Vendome, 7. Wida, 8. Kahraman, 9. Dschingis Star

3/4, kH, 2, kH, 1 1/4, 3, H, kK

Zeit: 3:16,45 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Zweijährig war **Double Major** nicht am Start, im März war er in Deauville in seine Rennkarriere gestartet und bisher wenig falsch gemacht. Bei jetzt acht Starts war der Sohn des japanischen Deckhengstes **Daiwa Major** (Sunday Silence) nur einmal nicht unter den ersten drei, siegte jetzt erstmals auf Blacktype-Ebene. Seine Mutter



Der prüfende Blick von Maxim Guyon zur Seite und die Gewissheit, dass es reicht: Double Major holt sich den Sieg im Qatar Prix Chaudenay. ©galoppfoto - Sabine Brose

**Dancequest** (Dansili) war Dritte in einem Listenrennen in Longchamp, sie ist Mutter auch des Prix de Guiche (Gr. III)-Siegere und mehrfach Gr. II-plaziert gelaufenen Flop Shot (New Approach). Junge Stuten haben **Lope de Vega** und **Dubawi** als Vater. Sie ist Schwester der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegerin **Plumania** (Anabaa), die mehrere Gr. I-Platzierungen in ihrem Rekord hat, Mutter auch des mehrfachen Gr.-Siegere Plumatic (Dubawi) ist. Eine weitere Schwester ist die Prix de Royallieu (Gr. II)-Siegerin Balladeuse (Singspiel), Mutter der Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin **Left Hand** (Dubawi).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 30. September

#### Prix Daniel Wildenstein - Gruppe II, 20000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

POKER FACE (2020), W., v. Fastnet Rock - Stars at Night v. Galileo, Bes.: Edward Ware, Zü.: Rockhart Trading, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: Maxime Guyon  
 2. Isaac Shelby (Night of Thunder), 3. Belbek (Showcasing), 4. Embesto, 5. Mr Moliere, 6. Colombier, 7. Caracal, 8. Fast Raaj, 9. Kiloecho, 10. Witch Hunter  
 2, H, K, 1 1/4, 1, 1/2, 1/2, 7, 3 1/2

Zeit: 1:00,90 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)



Hat vielleicht noch nicht alle Karten aufgedeckt - Poker Face mit Maxime Guyon beim überzeugenden Gr. II-Sieg im Qatar Prix Daniel Wildenstein. ©galoppfoto - Sabine Brose



Poker Face mit Maxime Guyon nach dem Treffer im Qatar Prix Daniel Wildenstein. ©galoppfoto - Sabine Brose

Noch nicht sehr häufig ist **Poker Face** gelaufen, es war der zehnte Start und sechste Sieg des Vierjährigen, der Anfang des Jahres Zweiter in den Earl of Sefton Stakes (Gr. III) war, später ein Listenrennen in Pontefract und den Prix Quincey (Gr. III) in Deauville für sich entscheiden konnte. Der **Fastnet Rock**-Sohn, ein einstiger 95.000gns.-Jährling von Tattersalls ist ein Bruder der in den USA in zwei Listenrennen erfolgreichen Star Devine (Fastnet Rock). Die Mutter **Stars at Night** (Galileo), dreijährig Siegerin, hat eine Jährlingsstute von Fastnet Rock, die kommende Woche in "Book 2" bei Tattersalls in den Ring kommt, sie ist Schwester der Oaks (Gr. I)-, 1000 Guineas (Gr. I)- und Yorkshire Oaks (Gr. I)-Siegerin **Blue Bunting**. Eine andere Schwester ist die zwei Jahre alte **Darnation** (Too Darn Hot), die in Doncaster die May Hill Stakes (Gr. II) und in Goodwood die Prestige Stakes (Gr. III) gewonnen hat, im Prix Marcel Boussac (Gr. I) war sie am Sonntag Fünfte, Der Cross Fastnet Rock/**Galileo** hat bisher 29 Blacktype-Sieger gebracht. 👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### ZAHL DER WOCHE

## 32,7...

... Millionen Euro wurden am Sonntag bei der Veranstaltung in Longchamp in die Kassen der PMU gewettet, fast exakt die Summe von 2022. Nimmt man 2019 zum Vergleich, das letzte Pre-Covid-Jahr, ist es ein Plus von rund neun Prozent. Gewettet werden konnte natürlich auch aus dem Ausland, wobei insbesondere die 27 Millionen Euro bemerkenswert sind, die in Japan ausschließlich in einem Rennen, dem Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) gewettet wurden. Gezählt wurden am Sonntag vor Ort 26.000 Besucher.

**Longchamp, 30. September**

**Prix Dollar - Gruppe II, 200000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1950m**

HORIZON DORE (2020), W., v. Dabirsim - Sweet Alabama v. Enrique, Bes.: Gousserie, Ecurie Griboumont, Mdelaunay, Zü.: C. Becq, Tr.: Patrice Cottier, Jo.: Mickael Barzalona

2. Jack Darcy (Gleneagles), 3. Erevann (Dubawi), 4. Ancient Rome, 5. Checkandchallenge, 6. Sammarco, 7. Bolrhole, 8. Flight Leader, 9. American Flag

1 1/4, H, 2 1/2, 3, kH, 1 1/4, 6 1/2, 6

Zeit: 1:59,86 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)



Horizon Dore gelingt mit Mickael Barzalona sein erster Gr. II-Treffer im Qatar Prix Dollar. ©galoppfoto - Sabine Brose

Die Deckhengstkarriere von **Dabirsim** ist nach versprechendem Start ziemlich ins Stocken geraten. Er bringt zwar eine Menge Sieger, doch in der Regel auf kleinerem oder mittlerem Niveau.



Die Gesichter sprechen Bände: Der deutsche Hoffnungsträger Sammarco kehrt mit Adrie de Vries als Sechster aus dem Prix Dollar in ParisLongchamp zurück. ©galoppfoto - Frank Sorge

**Horizon Dore** war im Prix Eugene Adam sein erster Gr. II-Sieger, zwei Gr. III- und vier Listensieger sind noch zu verzeichnen. Inzwischen steht er in Frankreich im Haras de Montaigu, 8.000 Euro wurden dieses Jahr für seine Dienste verlangt, dafür hat er 31 Stuten gedeckt.

Mit **Horizon Dore** hat er jedoch wieder ein bes-

seres Pferd auf der Bahn, denn nach dem "Eugene Adam" gewann er noch den Prix du Prince d'Orange (Gr. III) und jetzt in großem Stil den Prix Dollar (Gr. II).. 45.000 Euro hat er als Jährling bei Arqana gekostet, er ist bereits Wallach. Bei jetzt acht Starts war er sechsmal erfolgreich, zweijährig gewann er den Prix Delahante (LR) in Marseille, siegte diese Saison vor seinen Gruppe-Erfolgen im Prix Ridgway (LR) in ParisLongchamp und dann im "Eugene Adam". Mit den Champion Stakes (Gr. I) im Oktober in Ascot steuert er jetzt natürlich ein anspruchsvolles Ziel an, als Wallach wird er der Rennbahn natürlich noch eine geraume Zeit erhalten bleiben.

Seine Mutter **Sweet Alabama** (Enrique) hat in Frankreich und Spanien vier Rennen gewonnen, sie hat noch sechs andere Sieger auf der Bahn, darunter **Cavale Doree** (Sunday Break), erfolgreich im Prix du Calvados (Gr. III), Dritte im Breeders' Cup Juvenile Fillies' Turf (Gr. I) in Santa Anita. Horizon Dore ist das letzte Fohlen seiner Mutter.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Longchamp, 30. September**

**Prix de Royallieu - Gruppe I, 300000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2800m**

SEA SILK ROAD (2019), St., v. Sea the Stars - Priental Magic v. Doyen, Bes.: Sunderland Holding, Zü.: Kildaragh Stud, Tr.: William Haggas, Jo.: Aurelien Lemaitre

2. Diva Donne (Cima de Triomphe), 3. La Mehana (Al Wukair), 4. Rue Boissonade, 5. Mimikyu, 6. Alpenblume, 7. Shamida, 8. Melo Melo, 9. Poptronic, 10. Ottery, 11. Thunder Roll, 12. Baiykara, 13. Library, 14. Sumo Sam • 3, 1 1/2, kH, 1 3/4, K, 3/4, H, 2, K, 2 1/22, 3 1/2, W  
Zeit: 2:57,06 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

**Aurelien Lemaitre** hatte den Ritt auf **Sea Silk Road** bekommen, da das Gros der in Großbritannien beschäftigten Jockeys an diesem Samstag dort beschäftigt war. Und der Franzose nutzte dieses Engagement zu einem für ihn auch nicht



Eine Gruppe I-Siegerin mit Auenqueller Hintergrund: Sea Silk Road. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Frank Sorge



so häufigen Gr. I-Sieg, auch wenn er tags darauf auf dieser Ebene sogar noch nachlegen konnte. Es war der vierte Erfolg der Stute mit dem **Auenquelle**-Background. Vergangenes Jahr hatte sie nach ihrem Maidensieg in Nottingham die Height of Fashion Stakes (LR) in Goodwood gewonnen, war danach Zweite in den Ribblesdale Stakes (Gr. II) und Dritte in den Princess Royal Stakes (Gr. III) gewesen. In dieser Saison siegte sie in den Lester Piggott Stakes (Gr. III) im Juni in Haydock, es schlossen sich einige gute Platzierungen an so als Dritte im Prix Vermeille (Gr. I).

Die **Sea the Stars**-Tochter war ein 190.000-gns. Jährling von Tattersalls. Ihre Mutter **Oriental Magic** (Doyen) hat zweijährig den Winterkönigin-Trial (LR) in Köln gewonnen, war Zweite im Prix Panacee (LR) in Toulouse und Dritte im Hamburger Stutenpreis (Gr. III). Nach dieser Platzierung in Horn war sie an **Antoinette Kavanagh** vom **Kildaragh Stud** verkauft worden, ging dann nach Irland in die Zucht. Dort hat sie vor Sea Silk Road die mehrfachen Sieger Andaleep (Siyouni) und Vega Magic (Lope de Vega) gebracht. Der drei Jahre alte Indemnity (Lope de Vega) steht bei **Roger Varian**, danach kamen Stuten von **Bated Breath**, ein 90.000-gns-Verkauf bei Tattersalls, und eine Jährlingsstute von Sea the Stars, die Godolphin am Dienstag bei Tattersalls für 575.000gns. ersteigerte.

Oriental Magic ist Schwester von **Oriental Eagle** (Campanologist), erfolgreich im Gerling-Preis (Gr. II) und im Deutschen St. Leger (Gr. III) und des erstklassigen Stehers **Oriental Fox** (Lomitas), der u.a. die Queen Alexandra Stakes über 4400 Meter in Royal Ascot gewonnen hat, zudem Zweiter im Prix Kergorlay (Gr. II) war. In Auenquelle ist die Familie in der Zucht derzeit nur noch von **Oriental World** (Platini) vertreten, die auch schon 18 Jahre zählt, dieses Jahr von **Torquator Tasso** gedeckt wurde. Junge Stuten sind derzeit weder im Rennstall noch auf der Koppel, in diversen deutschen Rennställen gibt es allerdings noch Stuten aus der Linie. Anzumerken ist noch, dass **Doyen** (Sadler's Wells), der drei Jahre mit keinesfalls verkehrten Erfolg in Auenquelle stand, erstmals als Mutterstutenvererber eine Gruppe I-Siegerin stellen konnte. Er ist der Vater von Müttern von elf Blacktype-Siegern, sechs davon haben Gruppe-Rennen gewonnen, eine sehr gute Ausbeute für die Tatsache, dass er nie überdimensionale Bücher gedeckt hat.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### SEA SILK ROAD

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



W E N N  
S I E D A S  
L E S E N  
K Ö N N E N  
D A N N  
L E S E N  
E S A U C H  
I H R E  
K U N D E N !



Jede Woche  
schicken wir Turf-Times  
an rund 4.000 Entscheider  
der internationalen  
Vollblut-Szene.

#### Turf-Times

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

**Longchamp, 01. Oktober**
**Prix de l'Opéra - Gruppe I, 500000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m**

BLUE ROSE CEN (2020), St., v. Churchill - Queen Blossom v. Jeremy, Bes. u. Zü.: Yeguada Centurion, Tr.: Christopher Head, Jo.: Aurelien Lemaitre

2. Jackie Oh (Galileo), 3. Lumiere Rock (Saxon Warrior), 4. Al Husn, 5. State Occasion, 6. Excellent Truth, 7. Jannah Rose, 8. Darkaniya, 9. Stay Alert, 10. Muskoka, 11. Rogue Millenium • H, 1, 1/2, kH, 1, K, H, 1/2, K, 3

Zeit: 2:03,71 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)



Wieder auf Superstar-Kurs: Blue Rose Cen landet mit Aurelien Lemaitre up im Qatar Prix de l'Opera ihren dritten Gr. I-Treffer. ©galoppfoto - Sabine Brose

Nach ihrem klassischen Double mit Siegen in der Poule d'Essai des Pouliches (Gr. I) und dem Prix de Diane (Gr. I), nach denen sie bereits als neuer Superstar der Szene gefeiert wurde, konnte **Blue Rose Cen** zweimal nicht überzeugen. Sowohl in den Nassau Stakes (Gr. I) in Goodwood wie auch im Prix Vermeille (Gr. I) landete sie nur im Mittelfeld, doch im "Opéra" zeigte sie sich wieder auf dem Höhepunkt ihrer Form. Möglicherweise wird es für sie zum Breeders' Cup gehen.

Die aus der Zucht des spanischen **Yeguada**-Unternehmens stammende **Churchill**-Tochter Blue Rose Cen, die im Haras de l'Hotellerie groß geworden ist, ist das einzige bekannte Fohlen der guten Rennstute **Queen Blossom** (Jeremy), Siegerin in den Park Express Stakes (Gr. III) auf dem Curragh und den Santa Barbara Stakes (Gr. III) in Santa Anita. 110.000gns. kostete sie 2018 aus dem Rennstall kommend bei Tattersalls. Sie ist Schwester von drei Siegern aus der Silver Flash Stakes (Gr. III)-Dritten **Mark of An Angel** (Mark of Esteem). Unter dem Strich ist es aber ein extrem unauffälliges Pedigree.

Der Vater **Churchill** (Galileo), dessen Decktaxe in Coolmore dieses Jahr 30.000 Euro betrug, hatte vergangenes Jahr mit **Vadeni** einen weiteren Gr. I-Sieger auf der Bahn. Sein erster Jahrgang



Muskoka nach dem Verkauf bei der Arc-Sale im Prix l'Opera in den Farben von Zhang Yuesheng, nach ihrem 10. Platz in ParisLongchamp kehrt sie in ihr Kölner Trainingsquartier zurück. ©Courtesy by rennstall-grewe.de

ist vierjährig, neun Gruppe-Sieger hat er bislang gebracht. Allerdings hatte er auch extrem starke Bücher gedeckt, 208, 211 und 248 Stuten in den ersten drei Jahren.

Der Vater der Mutter, der Meiler **Jeremy** (Danehill Dancer), wurde nach wenig gutem Beginn als Deckhengst in die irische Hindernisferdezucht geschickt, wo er enorm erfolgreich war, bedauerlicherweise ist er bereits mit elf Jahren eingegangen. Zu seinen Nachkommen zählt der aktuelle Grand National-Sieger Corach Rambler.

Besser als die Platzierung aussagt, hielt sich die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Muskoka** (Sea The Moon), die am Abend vorher für viel Geld verkauft wurde. Aus guter Position kam sie auf sicher nicht ganz passender schneller Bahn nicht weiter, war letztlich aber nur 4 1/4 Längen hinter der Siegerin.

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**BLUE ROSE CEN**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


**MUSKOKA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### Longchamp, 01. Oktober

**Prix Jean Luc Lagardère - Grand Criterium - Gruppe I, 1600 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m**

ROSALLION (2021), H., v. Blue Point - Rosaline v. New Approach, Bes. u. Zü.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Sean Levey

2. Unquestionable (Wootton Bassett), 3. Beauvatier (Lope de Vega), 4. Henry Adams, 5. Zabiari, 6. Native American, 7. Jayarebe, 8. Ballymount Boy, 9. Evade, 10. West Man • 1, 1 1/2, 1, 1 1/4, kK, 7, 3/4, 3 1/2

Zeit: 1:18,24 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)



Sorgt für den ersten 'Big Point' für seinen Vater Blue Point - Rosallion holt sich mit Sean Levey den Gr. I-Treffer im Qatar Prix Jean-Luc Lagadere. ©galoppfoto - Sabine Brose

Als klarer Favorit war aus der einheimischen Riege **Beauvatier** (Lope de Vega) angetreten, doch kam der Sohn der vom **Gestüt Ebbesloh** gezogenen **Enchanting Skies** (Sea the Stars) in der Zielgeraden nicht weiter. Der Sieg ging an den von **Richard Hannon** trainierten **Rosallion**, der erste Gr. I-Sieger seines in der Zucht so gut gestarteten **Blue Point** (Shamardal). Der mehrfache Gr. I-Sieger über kurze Distanzen, durchaus frühreif mit einem Erfolg zweijährig in den Gimcrack Stakes (Gr. II), hat mit 161 Nachkommen im Jahrgang 2021 natürlich beste Startchancen gehabt. Zwei Gruppe- und zwei Listensieger sind die bisherige Bilanz, vier weitere Zweijährige haben Blacktype.

Rosallion hatte mit Siegen in Newbury und dann in Ascot auf Listenebene gut begonnen, er war als Favorit Dritter in den Champagne Stakes (Gr. II) in Doncaster gewesen, damals eine große Enttäuschung für sein Team. Der Breeders' Cup - das Ziel für den Zweitplatzierten, den Coolmore-Vertreter Unquestionable (Wootton Bassett) - ist nicht ausgeschlossen, aber das nächste große Ziel dürften die 2000 Guineas (Gr. I) sein. Die Mutter **Rosaline** (New Approach) war nicht am Start, sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat **Make Believe** als Vater. Rosaline ist Schwester von sechs Blacktype-Siegern,

**Triple Time** (Frankel) hat die Queen Anne Stakes (Gr. I) gewonnen, **Ajman Princess** (Teofilo) den Prix Jean Romanet (Gr. I), **Ostilio** (New Approach) den Prix Daniel Wildenstein, dann gibt es noch die guten **Cape Byron** (Shamardal), Third Realm (Sea The Stars) und Captain Winters (Lope de Vega). Die nächste Mutter, die Listenzweite **Reem Three** (Mark of Esteem), ist Schwester des mehrfachen Gr.-Siegere **Afsare** (Dubawi).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 01. Oktober

**Prix Marcel Boussac - Criterium des Pouliches - Gruppe I, 400000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

OPERA SINGER (2021), St., v. Justify - Liscanna v. Sadler's Wells, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Westerberg, Zü.: Evie Stockwell-Erben, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Rose Bloom (Lope de Vega), 3. Les Pavots (No Nay Never), 4. Ribaltagaia, 5. Darnation, 6. Voodoo Magic, 7. Julica, 9. Freville, 10. Zandy

5, 3/4, 3/4, H, 1 1/2, kK, kK, K, 1 3/4

Zeit: 1:36,40 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)



Ein Coolmore Treffer für Opera Singer mit Steuermann Ryan Moore up an den Zügeln. ©galoppfoto - Frank Sorge

Coolmore konnte an diesem Tag nicht sieglos bleiben, für den Treffer sorgte **Opera Singer**, die sich in ihrer Karriere Schritt für Schritt nach oben gearbeitet hat. Nach einem nichtssagenden Debüt siegte sie in Leopardstown, war nach einem zweiten Platz auf dem Curragh dort Siegerin in den Irish EBF Stakes (Gr. III) über die Meile. Der Sieg in Longchamp fiel schon sehr bedeutend aus. Die Tochter des Triple Crown-Siegere **Justify** ist Schwester von **Hit it a Bomb** (War Front), Sieger für **Aidan O'Brien** im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) und der Cheveley Park Stakes (Gr. I)-Siegerin **Brave Anna** (War Front). Weitere Geschwister sind die Blacktype-Platzierten Border Town (War Front) und Threandfourpence (War Front). Die

Mutter **Liscanna** (Sadler's Wells), deren letztes bekanntes Fohlen Opera Singer ist, war in den Ballyogan Stakes (Gr. III) siegreich. Sie ist eine Schwester des Gr. III-Siegers und Deckhengstes The Bogberry (Hawk Wing) aus der mehrfachen Listensiegerin Lahinch (Danehill Dancer).

Der Sieg im Prix Marcel Boussac (Gr. I) garantiert eine Startberechtigung für den Breeders' Cup Juvenile Fillies Turf (Gr. I) und diese Option wird möglicherweise gezogen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 01. Oktober

**Prix de l'Abbaye de Longchamp - Gruppe I, 350000 €, 2 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m**

HIGHFIELD PRINCESS (2017), St., v. Night of Thunder - Pure Illusion v. Danehill, Bes U. Zü.: Trainers House Enterprises, Tr.: John Quinn, Jo.: Jason Hart

2. Perdika (Unfortunately), 3. Aesop's Fables (No Nay Never), 4. Get Ahead, 5. Rogue Lightning, 6. Makarova, 7. White Lavender, 8. Kerdos, 9. Batwan, 10. Ponnos, 11. Moss Tucker, 12. Bouttemont, 13. Equality, 14. Dramatised, 15. Tudo Bem, 16. Equilateral, 17. Art Power, 18. Asymmetric • 1, kK, N, K, 1/2, kH, 1/2, 1/2, 1/2, H, H, kK, kK, K 1 1/4, 1, 9 • Zeit: 0:55,07

Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Nach ihrem fünften Platz in den Flying Five Stakes (Gr. I) Mitte August auf dem Curragh gab es schon einige Fragen bezüglich der aktuellen Verfassung von **Highfield Princess**, doch meldete sich die großartige Stute, der Star im Stall von Trainer **John Quinn**, eindrucksvoll zurück. Es war ihr 38. Start, der 14. Sieg, der vierte auf Gr. I-Ebene. In ihrem Rekord stehen die Flying Five Stakes (Gr. I), die sie vor zwölf Monaten gewinnen konnte, die Nunthorpe Stakes (Gr. I), in denen sie diese Saison Zweite war, und der Prix Maurice de Gheest (Gr. I), alle diese Rennen gewann sie fünfjährig. Sie ist möglicherweise auf nicht so ganz hohem Level wie 2022, es geht aber wohl noch



Highfield Princess landet mit Jason Hart im Qatar Prix de l'Abbaye ihren vierten Gr. I-Treffer. ©galoppfoto - Jimmy Clark

einmal in den Breeders' Cup Sprint (Gr. I), in dem sie vergangenes Jahr Vierte war.

Die **Night of Thunder**-Tochter Highfield Princess, eine von drei Gr.-I-Siegern ihres Vaters, der für 100.000 Euro im Kildangan Stud von Darley in Irland steht, stammt aus einer zweifachen Siegerin, die bereits den July Stakes (Gr. II)-Sieger **Cardsharp** (Lonhro) gebracht hat, er war auch mehrfach gruppenplatziert. Der drei Jahre alte Highfield Viking (**Aclaim**), der letzte bekannte Nachkomme der Mutter, hat gewonnen. Diese Mutter, **Pure Illusion** (Danehill), eine zweifache Siegerin, hatte John Fairley, Besitzer und Züchter von Highfield Princess, vor einigen Jahren für 18.000gns. aus dem Godolphin-Angebot bei Tattersalls gekauft. Die zweite Mutter Sainly Speech (Southern Halo) hat die Princess Margaret Stakes (Gr. III) gewonnen, sie ist zweite Mutter der Gr. II-Siegerin **Chrysanthemum** (Danehill Dancer).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### HIGHFIELD PRINCESS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**NEW**

BLOODHORSE  WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY  
UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)



**FREE  
DOWNLOAD**

Download on the  
App Store

Download for  
Android



Kelina schafft mit Maxime Guyon im Qatar Prix de la Foret ihren bislang größten Erfolg. ©galoppfoto - Sabine Brose

### **Longchamp, 01. Oktober**

#### **Prix de la Fôret - Gruppe I, 350000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m**

KELINA (2020), St., v. Frankel - Incahoots v. Oasis Dream, Bes. u. Zü.: Wertheimer & Frère, Tr.: Carlos Laffon-Parias, Jo.: Maxime Guyon

2. Kinross (Kingman), 3. Shouldvebeenaring (Havana Grey), 4. Pogo, 5. King Gold, 6. Exxtra, 7. Happy Romance, 8. Sauterne, 9. National Service, 10. Breizh Sky, 11. Topgear, 12. Fang, 13. Cachet, 14. Dabawa  
1/2, 1 1/4, 1 1/2, 2 1/2, 1, 3/4, H, 1 1/2, kH, kH, 2, 1, 2  
Zeit: 1:17,17 • Boden: gut bis weich

» **Klick zum Video**

Es war alles angerichtet für einen erfolgreichen Abschied von **Frankie Dettori** von Longchamp, mit **Kinross** (Kingman) hatte er den Vorjahressieger unter dem Sattel, doch hatte er in der entscheidenden Phase Pech. Bemängelt wurde anschließend eine Störung durch die Siegerin **Kelina**, die in der Tat dem heißen Favoriten etwas in die Spur lief, was die Rennleitung aber nicht als entscheidend bewertete - der Jockey des Zweitplatzierten sah das erwartungsgemäß etwas anders.

Kelina hatte nach ihrem Sieg im Prix de Sandringham (Gr. II) Anfang Juni etwas die Spur verloren, war im Prix Rothschild (Gr. I) und im Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I) jeweils Vorletzte. Wie viele an diesem Tag gelaufene Pferde kommen die USA für sie in Betracht, genauer der Breeders' Cup Mile (Gr. I). Sie bleibt möglicherweise auch im kommenden Jahr im Rennstall.

Die aus eigener Zucht stammende **Frankel**-Tochter ist der dritte Nachkomme von **Incahoots** (Oasis Dream), die in Cagnes-sur-mer den Prix Saonois (LR) gewonnen hat, auch listenplatziert war. Ihr Erstling Ansilia (Dansili) war Zweite im Prix Petite Etoile (LR). Junge Hengste haben **Lope de Vega** und zweimal **Frankel** als Vater. Incahoots ist Schwester des Prix du Cadran (Gr. I)-Siegere **Call the Wind** (Frankel), der Prix Rothschild (Gr. I)-Siegerin **With You** (Dansili) und der Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin **We Are** (Dansili), weitere Geschwister sind die Listensiegerinnen In Crowd (Dubawi) und Dream Clover (Oasis Dream). Die Familie ist seit über sechzig Jahren in der **Wertheimer**-Zucht erfolgreich.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## IMPRESSUM

### **Turf-Times – der Newsletter**

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:  
Daniel Delius  
Dreherstraße 14  
40625 Düsseldorf  
Tel. 0171 - 34 26 048  
E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### **Anzeigen und Postadresse:**

Turf-Times  
Schönaustraße 27  
40625 Düsseldorf  
Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### **Turf-Times online**

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

## AUKTIONSNEWS

## Tattersalls: Frankel stellt die Salestopper



Der Frankel-Salestopper, glatte zwei Millionen gns. kostete er. Foto: Tattersalls

Es ist, ungeachtet der Konkurrenz in Frankreich und Irland, immer noch die wichtigste Jährlingsauktion des Jahres in Europa: Die October Yearling Sale von Tattersalls in Newmarket, wobei sich der Fokus logischerweise auf die drei Tage von "Book 1" richtet. Am Donnerstagabend ging die Auktion zu Ende. Die "big player" der Branche waren alle vor Ort, Rekorde waren diesmal aber nicht zu verzeichnen, im Gegenteil, die Zahlen waren gegenüber den Vorjahren doch rückläufig. 391 von 470 Jährlingen wurden für 95,395 Millionen gns. verkauft, der Schnitt lag bei 243.977gns. und damit deutlich unter dem Rekordwert von 2023 mit damals 298.752gns. Auch in den Vor-Coronajahren war der Schnitt zwischen 2017 und 2019 höher gewesen als in diesem Jahr. Warum dies so ist, dürfte analysiert werden. Tattersalls Chairman Edmond Mahoney sprach davon, dass die Zahlen des Vorjahres wohl auf Jahre Bestand haben dürften. In der kommenden Woche geht es bei Tattersalls weiter, dann ist in "Book 2" von Montag und Mittwoch der gehobene Mittelmarkt gefragt, "Book 3" und "Book 4" schließen sich an.

Der Salestopper war am Mittwoch im Ring, ein **Frankel**-Hengst aus der Siegerin Bizzarria (Lemon Drop Kid), angeboten vom Hascombe and Valiant Stud von Anthony Oppenheimer. Die Mutter ist eine Schwester der Gr. I-Sieger Star Catcher (Sea The Stars) und Cannock Chase (Lemon Drop Kid) und des mehrfachen Gr.-Siegers Pisco Sour (Lemon Drop Kid). Mit Coolmore und Godolphin duellierten sich zwei Schwergewichte der Szene um den Hengst, die Iren hatten schließlich

bei zwei Millionen gns. das bessere Ende, neben dem Namen M.V. Magnier tauchte auch die White Birch Farm von Peter Brant als neuer Mitbesitzer auf dem entsprechenden Dokument auf. "Es geht für ihn natürlich nach Ballydoyle", erklärte Magnier. Oppenheimer hatte entschieden, in diesem Jahr alle seine Jährlingshengste auf die Auktion zu schicken und wurde mit sehr guten Verkaufserlösen belohnt.

Insgesamt siebenmal wurde es sechsstellig, wobei sich das Team Magnier/White Birch noch bei einem **Wootton Bassett**-Bruder des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Golden Horde (Lethal Force) zusammen tat. Für diesen Hengst mussten 1,25 Millionen gns. hingelegt werden. Acht Jährlinge erwarben die Coolmore-Partner für 6,875 Millionen gns.



Scheich Mohammed war einmal mehr der stärkste Käufer. Foto: Tattersalls

Käufer Nummer eins war wie in so vielen Jahren zuvor Godolphin. Scheich Mohammed selbst war natürlich vor Ort, insgesamt ersteigerte sein Unternehmen zwanzig Jährlinge für etwas mehr als zwölf Millionen gns. 1,5 Millionen gns. kostete ein **Blue Point**-Sohn aus der Anna Law (Lawman), die mit Battaash (Dark Angel) den Championflieger in Europa in den Jahren 2018 bis 2020 gebracht hat, dazu den zweifachen Gr.-Sieger The Antarctic (Dark Angel). Es gab viele Interessenten an dem Pferd, wie Juddmonte oder das Najd Stud, doch am Ende unterschrieb Anthony Stroud den Kaufzettel. "Ein herausragender Jährling von einem Vater, der mit seinen Nachkommen so gut gestartet ist", meinte dieser zu dem Kauf, "wir waren der Meinung, dass er für Godolphin eine Verstärkung bedeuten könnte."

Aus dem ersten Jahrgang des eigenen Hengstes **Ghaiyyath** stammt ein Bruder des gerade nach Australien verkauften Breeders' Cup Juvenile Turf



Shadwell erwarb diese Frankel-Stute für 1,6 Millionen gns. Foto: Tattersalls

(Gr. I)-Siegers Victoria Road (Saxon Warrior), den sich Godolphin für 1,05 Millionen gns. sicherte. Eine glatte Million gns. kostete Scheich Mohammed ein ganz besonderer Jährling: Der von Newsells Park Stud angebotene Dubawi-Hengst ist der letzte Nachkomme der großen Zuchtstute Shastye (Danehill), Mutter bisher u. a. der Deckhengste Japan (Galileo) und Mogul (Galileo) sowie der Gr.-Sieger Sir Isaav Newton (Galileo) und Secret Gesture (Galileo). Einen Tag nach der Geburt ihres letzten Fohlens war Shastye eingegangen.

Sheikha Hissa, die Tochter des verstorbenen Hamdan Al Maktoum, war an allen drei Auktionstagen vor Ort. Sie tätigte ihren teuersten Einkauf am Donnerstag, als eine Frankel-Stute aus der Cheveley Park Stakes (Gr. I)-Siegerin Millisle (Starspangledbanner) im Ring war. 1,6 Millionen gns. war der Preis für die höchstpreisigste Stute der Auktion. "Wir wollten ganz gezielt Stuten mit



Nurlan Bizakov, Käufer des Fährhofer Jährlings. Foto: Tattersalls

guten Abstammungen kaufen", erklärte Shadwells Racing Manager Angus Gold, "dieser Jährling hat alle Bedingungen erfüllt."

### Sumbe kauft Fährhofer

Sehr aktiv war Sumbe, das Unternehmen von Nurlan Bizakov. Der teuerste Kauf war der eines Lope de Vega-Hengstes, Bruder zu Iberian (Lope de Vega), aktuell in den Champagne Stakes (Gr. II) erfolgreich. Sumbes General Manager Tony Fry sprach schon von einem "künftigen Deckhengst". Er unterschrieb auch den Kaufzettel für den über das Newsells Park Stud vorgestellten Fährhofer Wootton Bassett-Hengst aus der **Wacaria** (Makfi). Der Vertreter der Waldrun-Familie, ein optisch mehr als einnehmender Hengst, brachte 370.000gns. Aus der Linie hatte Newsells Park eine ganze Reihe von Jährlingen im Ring. Ein Frankel-Bruder zu Waldgeist (Galileo) ging für 450.000gns. an Badgers Bloodstock, eine Kingman-Tochter der Waldlied (New Approach) wurde für 260.000gns. an die One Agency verkauft und eine Sea the Stars-Stute aus der Waldnah (New Approach) für 200.000gns. an das Childwickbury Stud. Aus deutscher Sicht ist noch eine vom Kildaragh Stud angebotene Awa the Stars-Tochter aus der vom Gestüt Auenquelle gezogenen Oriental Magic (Doyen) zu erwähnen. Die Schwester der aktuellen Prix de Royallieu (Gr. I)-Siegerin Sea Silk Road (Sea the Stars) ging für 575.000gns. an Godolphin.

### Pinhook-Erfolg

Philipp von Stauffenberg hatte eine Reihe von Jährlingen deutscher Züchter im Ring, aber auch Pferde, die er im vergangenen Jahr als Fohlen erworben hatte. Dazu zählte ein Havana Grey-Bruder zu Dragon Symbol (Cable Bay), einem erstklassigen Flieger, der im nächsten Jahr als Deckhengst aufgestellt wird. 250.000gns. hatte er als Fohlen gekostet, jetzt gab es 600.000gns. von Godolphin, das Pedigree war ja in der Zwischenzeit nicht schlechter geworden. Stauffenberg gab die Glückwünsche an sein Team weiter, "es hat ihn hervorragend vorbereitet. Wir hatten auf einen guten Preis gehofft, da er in den letzten Tagen sehr populär war." Bei 170.000gns. hängen blieb eine Lope de Vega-Tochter aus der Lips Arrow, Züchter sind das Lope de Vega-Syndikat und der Stall Parthenaue.

Einen starken Preis erzielte eine vom Gestüt Wittekindshof gezogene und von Stauffenberg Bloodstock vorgestellte Earthlight-Tochter aus der **Nina Celebre** (Peintre Celebre). Die Schwester des großen Pakistan Star (Shamardal) ging für 310.000gns. an Rabbah Bloodstock.



Auktion ohne Pferd: Die Versteigerung von Muskoka. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

## Arc-Auktion: Siebenstellig für Muskoka

Im Ring ist sie nicht erschienen, die Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Muskoka** (Sea The Moon), sie stand am Tag vor ihrem Start im Prix de l'Opéra (Gr. I) in ihrer Box in Paris. Und doch war sie die Attraktion der Vente d'Arc am Samstagabend in Saint-Cloud. Für 1,3 Millionen Euro wurde sie Michael Donohoe von der BBA Ireland zugeschlagen, wobei er im Auftrag von Yuesheng Zhangs Unternehmen Yulong handelte. "Es gibt nicht viele Gelegenheiten, eine Gruppe I-Siegerin zu kaufen", erklärte Donohoe, "sie ist natürlich auch langfristig für die Zucht gekauft worden, bleibt aber jetzt erst einmal im Rennstall." Im "Opéra" hatte sie am Tag nach der Auktion bei wenig passenden Bodenverhältnissen allerdings keine Chance. Der Verkauf war natürlich ein großer Coup für den Stall Golden Goal um Muskokas Co-Züchter Lars-Wilhelm Baumgarten. Die vierköpfige Besitzergemeinschaft hatte bei der BBAG-Jährlingsauktion die Reliable Manschwester von Muskoka für 140.000 Euro gekauft. Es dürfte jetzt einer der höchsten Verkäufe für ein Pferd aus deutscher Zucht bei einer öffentlichen Auktion gewesen sein. Die Stute kam nach dem Rennen in Longchamp in den Stall von Henk Grewe zurück und dürfte dann wohl auch im kommenden Jahr im Training bleiben.

Mit **Calif** (Areion) und **Winning Spirit** (Soldier Hollow) wurden zwei Pferde aus dem Stall von Peter Schiergen zu ordentlichen Preisen verkauft. Der vom Gestüt Brümmerhof gezogene Calif, der für den Stall Hanse dieses Jahr das Brunner Oettingen-Rennen (Gr. II) und die Badener Meile (Gr. III) gewinnen konnte, ging für 400.000 Euro an den Agenten Oliver St. Lawrence, seine künftige Heimat wird der Mittlere Osten, genauer Bahrain sein. Winning Spirit aus Park Wiedinger Zucht, in den Derbys in Hamburg und Rom für Liberty Racing in den Geldrängen, der wie Muskoka unter dem Label OH Consignment, wohinter sich das Gestüt Ohlerweiherhof verbirgt, in den Ring kam, wurde für 430.000 Euro verkauft. Nicolas Clement agierte für Klienten seines in den USA trainierenden Bruders Christophe. Unterbieter war Pierre Boulard für Interessenten aus dem Hindernissport.

Nicht verkauft wurden hingegen der vorjährige Derbysieger **Sammarco** (Camelot), der für 480.000 Euro zurückgekauft wurde, und der mehrfache Gruppe-Sieger **Assistent** (Sea the Moon), der bei 590.000 Euro hängen blieb.

Insgesamt gab es von 42 Angeboten 32 Verkäufe für 9,8 Millionen Euro. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 306.594 Euro und damit um fünf Prozent über dem Vorjahreswert, doch sind bei diesen Boutique-Auktionen Vergleiche eher schwierig. Im höheren Bereich wurde im Nachverkauf noch die zwei Jahre alte Freville (Gleneagles),

<b>Lot 38</b>	<b>€ 1,300,000</b>
Filly	\$ 1,411.800
<b>MUSKOKA</b>	
OH Consignment	
Runner:	
Breeding Certificate	
Prognostic Negative	
Lot 37	€ 330.000
Lot 36	€ 37.000



eine zweifache Listensiegerin für eine Million Euro an das Haras du Cadran abgegeben, im Prix Marcel Boussac (Gr. I) war sie tags darauf Neunte. Die gleichaltrige **Laulne** (Starspangledbanner, eine Gr. III-Siegerin, ging für 750.000 Euro an die Mandore International Agency, es geht für sie in die USA. Der Mehl Mühlens-Sieger **Angers** (Seabhac) wurde für 350.000 Euro Michael Kinane zugeschlagen, womit seine Zukunft in Hong Kong liegt.

» **Klick zum Auktionsvideo**

Einen positiven Nachschlag gab es noch für zwei Mitarbeiterinnen des Gestüts Ohlerweiherhof, die Prämien für die am besten herausgebrachten Pferde der Auktion bekamen. Für Corinna Schwandt, zuständig für Muskoka, gab es 500 Euro, Marie Gast, die Winning Spirit am Führzügel hatte, wurde mit 150 Euro bedacht.

### VERMISCHTES

## "Mit Vollblut in die Zukunft"

„Mit Vollblut in die Zukunft“ heißt die Veranstaltung, die im Rahmen der BBAG-Herbstauktion in der kommenden Woche in Iffezheim durchgeführt wird. Initiator Ferdinand Leve hat wieder zahlreiche Experten aus dem Vollblut- und Warmblutbereich engagiert. In Referaten und Diskussionsrunden geht es vornehmlich darum, die Materie Vollblut den Gästen näherzubringen. So geht es um Exterieurbeurteilung, Pedigree-Analyse und um den Einsatz von Vollblütern im Vielseitigkeitsbereich. Die Veranstaltung findet am Freitag, 13. Oktober, im Vorfeld der Rennen und der Auktion statt.

**Alles wird teurer aber  
Turf-Times bleibt kostenlos?  
Wie funktioniert das?**

**Durch Werbung.  
Danke für Ihre Anzeige!**



## Westminster-Käufe bei Fairyhouse



Diese Night of Thunder-Stute geht nach Polen. Foto: Tattersalls

Ein Sohn von **Sea the Stars** war in "Book 2" der zweitägigen Orby Sale von Goffs in Irland der Salestopper, als er für 160.000 Euro an Johnny Hassett ging. Es ist ein Bruder von Alpen Rose (Sea the Stars), die vor zwei Jahren für Godolphin den Grossen Preis der Landeshauptstadt (Gr. III) in Dresden gewann. Er soll auf eine der Breeze Up-Auktionen des kommenden Jahres vorbereitet werden. Eine **Night of Thunder**-Stute erlöste 140.000 Euro, sie wird nach Polen gehen, den Zuschlag bekamen Macie und Kishore Mispuri. Insgesamt konnte "Book 2" nicht mit der Vorjahresausgabe mithalten, damals ist die Auktion noch "Sportman's Sale". Von 464 vorgestellten Jährlingen wurden 350 für knapp 8,1 Millionen Euro verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag ging um 7,5% auf 23.136 Euro zurück.

Westminster Racehorses, das Unternehmen von Marian Ziburske, war einmal mehr nicht untätig. Für jeweils 24.000 Euro wurden zwei Jährlinge erworben. Ein Maxios-Sohn hat eine interessante Abstammung, ist er doch ein Sohn der lange im Gestüt Schlenderhan aktive **Montfleur** (Sadler's Wells). Diese ist Mutter bisher u.a. des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Mawingo (Tertullian) und der Gr. III-Siegerin Mountaha (Guiliani). Der junge Hengst wird eine Box bei Roland Dzbasz beziehen. Der zweite Ankauf war ein Territories-Sohn aus einer Nathaniel-Tochter aus der Familie der Gr. I-Siegerin Sky Lantern (Red Clubs).

## PFERDE

## Atomic Blonde geht zur Auktion

Die vom Gestüt Karlshof gezogene **Atomic Blonde** (The Grey Gatsby) steht im Katalog der Keeneland November Sales, die vom 8. bis 16. November in Kentucky stattfindet, angeboten wird sie im Kontingent von Lane's End. Für Trainer Henk Grewe hatte sie vergangenes Jahr den Premio Verziere (Gr. III) in Mailand gewonnen und war Dritte im T. von Zastrow-Stutenpreis geworden. Transferiert für diese Saison in die USA wurde sie für Trainer Christophe Clement bislang dreimal Dritte in Gr.-Rennen, zuletzt Anfang September in den Canadian Stakes (Gr. II) in Woodbine. Sie steht im Besitz von Michaela Faust, West Point Thoroughbreds und Winters Equine. 3.569 Pferde sind im Katalog der Auktion aufgeführt.

## Ami de Vega holt sich zweites St. Leger

Mit einem Preisgeld von 830.000 Kronen (ca. €71.500) wurde am Samstag in Göteborg das Svenskt St. Leger gelaufen, das nach 3000 Metern mit einem Favoritensieg endete. Stall Perlens Ami de Vega (Lope de Vega) aus dem Stall von Wido Neuroth hatte schon drei Wochen zuvor das norwegische Pendant gewonnen, zudem im August das Derby in Norwegen, stets saß Jan-Erik Neuroth im Sattel. Die Mutter des drei Jahre alten Hengstes ist die vom Gestüt Zoppenbroich gezogene Ami Noire (Soldier of Fortune), Svenskt Oaks- und mehrfache Listensiegerin.

## Australien: Bahnrekord und Neuerwerbung

Einen neuen Bahnrekord stellte am Freitag im australischen Moonee Valley die in Neuseeland von Mark Walker trainierte Imperatriz (I Am Invincible) auf. In den mit 754.000 A-Dollar dotierten Moir Stakes (Gr. I) über 1000 Meter benötigte sie 56,47 Sekunden, um unter Opie Bosson sieben Konkurrenten auf die Plätze zu verweisen. Bei 21 Starts hat sie bislang 15 Rennen gewonnen.

+++

Ozzie Kheir, Großinvestor aus Australien, vor einigen Jahren auch in Deutschland aktiv, Besitzer und Gast beim Deutschen Derby, hat aus dem Stall von Aidan O'Brien den drei Jahre alten **Vic-**



Imperatriz stellt einen Bahnrekord auf. Foto: Magic Millions

**toria Road** (Saxon Warrior) gekauft. Zweijährig hatte er bei acht Starts u.a. den Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) und den Prix de Conde (Gr. III) gewonnen. In dieser Saison war er erst zweimal am Start, Anfang September war er Dritter in den Dullingham Park Stakes (Gr. III) im irischen Leopardstown. Geplant ist ein Start in der Cox Plate (Gr. I), langfristig soll der Hengst in den Stall von Ciaran Maher und David Eustace einrücken.

## Westover läuft nicht mehr

Der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Zweite **Westover** (Frankel) hat sich in Longchamp eine Verletzung zugezogen, die sein Karriereende nach sich zieht. Der vier Jahre alte Juddmonte-Hengst, den Ralph Beckett trainierte, hat bei 13 Starts vier Rennen gewonnen, darunter das Irish Derby (Gr. I), den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und das Classic Trial (Gr. III). Zweite Plätze belegte er u.a. in den King George and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) und im Dubai Sheema Classic (Gr. I), im Epsom Derby (Gr. I) war er Dritter. Deckhengstpläne werden demnächst bekannt gegeben.

## Marsha eingegangen

Die zweifache Gr. I-Siegerin **Marsha** (Acclamation), die einen Rekordpreis für ein Pferd in einem europäischen Auktionsring erzielte, ist im Alter von zehn Jahren eingegangen. Gezogen und im Besitz des Elite Racing Clubs gewann sie sieben Rennen, darunter die Nunthorpe Stakes (Gr. I) und den Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I). Bei der Tattersalls December Sale wurde sie für sechs Millionen gns. an M. V. Magnier verkauft. Ihr Erstling, eine drei Jahre alte Galileo-Tochter, ist erst einmal gelaufen. Eine Jährlingsstute und ein Hengstfohlen haben jeweils Frankel als Vater.

## Salomina-Tochter gewinnt in Japan

Die Serie hat weiterhin Bestand. Mit dem Sieg der zweijährigen Safira (Heart's Cry) am vergangenen Samstag in Hanshin/Japan hat auch der siebte gelaufene Nachkomme der vom Gestüt Bona gezogenen Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Salomina** (Lomitas) gewonnen. Beim zweiten Start setzte sich die Stute unter Kohei Matsuyama in einem Maidenrennen über 1.800 Meter in überzeugendem Stil gegen fünf Kontrahenten durch. Salomina, eine wahre Zuchtperle in ihrer neuen Heimat Japan, brachte zuvor den Gr. I-Sieger Salios (Heart's Cry), der 2023 in seinem ersten Gestütsjahr auf der Shadai Stallion Station 176 Stuten deckte, Salacia (Deep Impact), Gr. II-Siegerin und u.a. Zweite im renommierten Arima Kinen (Gr. I), sowie Saliera (Deep Impact), mehrfach Gr. II-platzierte Listsiegerin.

► **Klick zum Video** (Safira Nr. 1)

## Weißer Sodashi geht, Gr. I-Schwester kommt

Einen äußerst knappen Ausgang gab es am vergangenen Sonntag in Nakayama in den über 1.200 Meter führenden Sprinters Stakes (Gr. I), Japans bedeutendstes Fliegerrennen in der zweiten Jahreshälfte. Geritten von dem derzeit die Jockeystatistik anführenden Yuga Kawada sicherte sich die vierjährige Stute Mama Cocha (Kurofune) ihren ersten Gruppe-Sieg mit Nase Vorsprung vor dem gleichaltrigen Mad Cool (Dark Angel), Rang drei ging an die Favoritin Namura Clair (Mikki Isle).

► **Klick zum Video**

Mama Cocha ist die ein Jahr jüngere rechte Schwester zur weißen Kultstute Sodashi, beide im Besitz und gezogen von Kaneko Makoto Holdings. Doch im Gegensatz zu ihrer auch außerhalb Japans bekannten Schwester ist Mama Cocha braun. Beider Mutter Buchiko (King Kamehameha), eine vierfache Siegerin, ist offiziell weiß, dabei ähnlich wie ein Dalmatiner gesprenkelt. Ihre ersten fünf Fohlen kamen beginnend mit Sodashi im jährlichen Wechsel weiß bzw. braun zur Welt. Sodashi ist in ihrer Mutterlinie weiß in dritter Ge-



Sodashi, hier in einer Aufnahme aus dem Mai unter Damian Lane. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Yasuo Ito

neration. Bei ihrer zweiten Mutter Shirayukihi-me (Sunday Silence), zu deutsch Schneewittchen, war diese äußerst seltene Fellfarbe als Mutation entstanden. Ein einziger derartiger Fall ist aus Deutschland bekannt, der seinerzeit für reichlich Aufsehen sorgte. Die 1925 im Gestüt Römerhof weiß geborene Stute Woher? (Pergolese), eine fünfmalige Siegerin, hatte keine registrierten Vollblutfohlen.

Sodashis Trainer Naosuke Sugai erklärte am Sonntag, dass die Rennkarriere der bei Japans Rennsportfans äußerst beliebten Kultstute beendet sei. Als die jüngere Schwester Mama Cocha ihr Gr. I-Rennen gewann, hatte Besitzer Makoto Kaneko zu ihm gesagt: „Vielleicht ist es der richtige Zeitpunkt den Stab zu übergeben“. Sodashi entwickelte Beinprobleme nach ihrem letzten Start im Juni und befindet sich derzeit auf der Northern Farm in Hokkaido, wo sie auch als Zuchtstute verbleiben wird. Ihr Trainer erklärte: „Ich glaube Sodashi wurde richtig geliebt von ihren Fans. Als weißes Pferd hat sie eine historische Leistung nach der anderen vollbracht.“ Sodashi ist der erste und einzige weiße Gr. I-Sieger weltweit. Bis zu ihrem Sieg im klassischen Oka Sho (Gr. I), den Japanischen 1.000 Guineas, war sie bei fünf Starts ungeschlagen. Ihre drei Triumphe auf höchster Ebene erreichte die jetzt fünfjährige Kurofune-Tochter im Alter von zwei, drei und vier Jahren alle über 1.600 Meter, ihrer besten Distanz. Zwei- und dreijährig erhielt Sodashi die Auszeichnung als Japans Championstute.

Josef Soppa



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

## STALLIONNEWS

## Modern Games wird Deckhengst...



Modern Games gewinnt den Breeders' Cup. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Der fünffache Gr. I-Sieger **Modern Games** (Dubawi) wird im kommenden Jahr an der Seite seines Vaters im Dalham Hall Stud von Darley nahe Newmarket aufgestellt. Der fünf Jahre alte Hengst war ein herausragender Meiler, er war Sieger im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I), in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), in der Woodbine Mile (Gr. I), in der Breeders' Cup Mile (Gr. I) und in den Lockinge Stakes (Gr. I). Bei 16 Starts hat er acht Rennen gewonnen, zuletzt war er in Royal Ascot zu sehen, wo er in den Queen Anne Stakes (Gr. I) Vierter wurde.

### ...und weitere neue Hengste

Im Whitsbury Manor Stud in England wird im kommenden Jahr Dragon Symbol (Cable Boy) als Deckhengst aufgestellt. Der fünf Jahre alte Hengst hat für Trainer Roger Varian bei 17 Starts fünf Rennen gewonnen, allerdings kein Blacktype-Rennen. Fünfmal war er in Gruppe-Rennen platziert, wobei der zweite Platz im Darley July Cup (Gr. I) 2021 seine wohl beste Leistung war.

+++

Das Capital Stud in Irland ist die neue Heimat von **Castle Star** (Starspangledbanner). Der vier Jahre alte Hengst war ein sehr guter Zweijähriger, hat in diesem Alter u.a. die Marble Hill Stakes (Gr. III) über 1200 Meter auf dem Curragh gewonnen und war Zweiter in den Middle Park Stakes (Gr. I). In den letzten beiden Jahren konnte er an diese Leistungen jedoch nicht mehr anknüpfen.



+++

Der mehrfach Gruppe-Sieger **Pretty Tiger** (Sea the Moon) wird in einer Partnerschaft zwischen dem Haras d'Etream und dem Haras de Cercy ab dem kommenden Jahr im Haras des Tuileries mit Blickrichtung der Zucht von Hindernispferden stehen. Sechs seiner 17 Starts hat der Fünfjährige siegreich gestaltet, er war im Prix Eugene Adam (Gr. II) und im Prix Exbury (Gr. III) erfolgreich, war zudem mehrfach Gr. I-platziert. Etream und Cercy managen auch die Deckhengstkarriere von Wonderful Moon (Sea the Moon), dieser steht in Cercy.

## Into Mischief weiterhin bei 250.000 Dollar

Der vierfache nordamerikanische Championvererber **Into Mischief** (Harlan's Holiday) wird 2024 zu einer unveränderten Decktaxe von 250.000 Dollar auf der Spendthrift Farm aktiv sein. Der dann zwanzig Jahre alte Hengst liegt auch in der laufenden Saison in der einschlägigen Statistik wieder mit komfortablem Vorsprung an der Spitze. 2023 hatte er bisher 21 Blacktype-Sieger auf der Bahn, vier davon waren auf Gr. I-Ebene siegreich. Aktuell hatte er auf der Keeneland September Yearling Sale einen Rekord aufgestellt, als 15 seiner Jährlinge zu siebenstelligen Dollar-Beträgen verkauft wurden. 26 Hengste stehen 2024 auf Spendthrift, darunter eine Reihe von Neulingen, bei denen die Decktaxen teilweise noch nicht feststehen.

## Darley verkauft Blue Point-Deckrecht

Darley plant in den kommenden Wochen Deckrechte zu einigen seiner Hengste über die eigene Website auf den Markt zu bringen. Begonnen werden soll in der kommenden Woche mit der Online-Auktion eines Deckrechtes zu **Blue Point** (Shamardal). Sollte dies erfolgreich sein, werden weitere derartige Aktionen geplant.



Lord Charming and the packed grandstand in Hoppegarten. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

 Global Equine Transport.com	<p><b>The English Page is presented by GET</b></p> <p>Click Here to visit <a href="http://GET.com">GET.com</a></p>
--	--

## No luck for Germany

The big weekend of racing just gone definitely provided a real treat of top-class racing for every racing enthusiast. Starting in the neighboring country and the Arc weekend at Longchamp, Paris, the first of the German runners lined up in the Prix Dollar Group II on the Saturday. **Sammarco** (Camelot) representing Gestüt Park Wiedingen and Peter Schiergen had his regular pilot of 2023, Adrie de Vries in the plate as he contested this Group II. A regular in all German Group I's and II's over 2400 meters (1 1/2 m) since his Derby win in 2022 he dropped back to this 1950 meters (1m 1 1/2 f), the shortest he has been since his debut as a 2-year-old in Halle over 1500 meters (7 1/2 f). And this was really run at a proper pace as Jack Darcy made the running. Ridden from midfield Sammarco could never get involved and finished 6th of the nine runners roughly seven lengths behind the winning favorite Horizon Dore (Dabirsim).

Also on the Saturday Grey Fighter (Iffraaj) took her place in the big Auction 2-year-old race €320.000 over 1600 meters (1mile) running in the colors of Eckhard Sauren, the Henk Grewe trained

filly, having raced prominently, could not quicken in the straight and finished last of the 13 runners behind a very likeable winner Islandsinthestream (Wootton Bassett) from the Irish trainer Joseph O'Brien. This promising colt took this valuable prize by 1 1/4 lengths having previously been second in a Group I at the Curragh. The German team did fare better in the handicap on the Day as Glacial Peak (Myboycharlie) finished second for Marian Weissmeier and Utamaro (Reliable Man) third for Carmen Bockskai in the 2500 meters (1m 4 1/2 f) €70.000 event.

On Sunday, the Andreas Suborics trained **West Man** (Areion) in the colors of MSN-Racing tried his luck in the Qatar Prix Jean-Luc Legardere Group I for 2-year-olds over 1400 meters (7f) but this was just a number too big and the German representative trailed in last behind the English trained Blue Point son Rosallion. In the fillies event, the Group I Prix Marcel Boussac we were treated to an outstanding performance from the Aidan O'Brien trained Opera Singer (Justify) who trounced a top-class field, running out a 5-length winner.

Then came the race we were waiting for, the 5 million Euro, Group I Qatar Prix de l'Arc the Triomphe. Though we had three German players here in the 15 strong runners field including our Derby winner **Fantastic Moon** (Sea the Moon), based at my home track Munich, the Großer Preis vom Baden winner **Mr. Hollywood** (Iquitos) and

the 2021 German Derby winner **Sisfahan** (Isfahan). None of the trio could get in a blow, Sisfahan running best with a seventh place.

Still, it was a tremendous Arc. Run this year on a good surface we saw another outstanding 3-year-old win the Arc. Ace Impact (Cracksman) unbeaten now in 6 runs added Europe's major race to his Qatar Prix du Jockey Club (French Derby) victory. Prepared to perfection by Jean Claude Rouget who had previously won with Sottsass (Siyouni) in 2020, he was ridden with extreme confidence by Italian born Jockey Cristian Demuro and provided him with his second success in the race, as he was also the partner of Rouget's winner in 2020.

Dropped out near last in the early stages he then followed Fantastic Moon for most of the race, he was delivered down the center of the track and quickened convincingly to win by an easy 1 3/4 lengths from Westover (Frankel) and the outsider Onesto (Frankel) with the Japanese horse Through Seven Seas (Dream Journey) running fourth. It just did not happen on the day for the German raiders. On ground possibly too fast for Mr. Hollywood, he jumped well and was left in front from the start and although Bauyrzhan Murzabayev could set his own fractions from the front as no one wanted to make the running, he just could not quicken on entering the straight and dropped out to finish last. Fantastic Moon looked to have a good position throughout, though a bit keen early on, he probably, like many others could have benefited from a better early pace on the ground. He finished 11th and connections will now lay him off for the winter and he will stay in training next year for Liberty Racing 2021.

Back at home, Saturday in Mulheim we saw the 80th running of Germanys longest flat race, the Silbernes Band der Ruhr over 4000 meters (2 m 4f). For **Drawn to Dream** (Iquitos) running in the colors of Gestüt Ammerland, the long distance proved no problem, and she came home 2 1/2 lengths in front of the gallant and tough seasoned stayer Aff un Zo (Kallisto) and his stable companion the 3-year-old Plümo (Millowitsch). The winner trained by Peter Schiergen was actually giving rider Sibylle Vogt her third win in this long-distance event.

Sunday's Dusseldorf programme included the 103. Grosser Preis der Landeshauptstadt Düsseldorf, Group III over 1700 meters (1m 1f). This one went the way of the favorite **Brave Emperor** (Sioux Nation) in the Middleham Park Racing colors and the Archie Watson trained English challenger proved too strong for the front running Parol (Pastorius) and last year's winner Aemilianus (Holy Roman Emperor). Under a strong ride from Luke Morris the winner had 3/4 of a length to spare at the post.

Glorious weather and a holiday on the Tag der Deutschen Einheit (Day of German Unification) saw almost 15.000 people attend the Berlin-Hoppegarten track which included the Wettstar.de sponsored 33. Preis der Deutschen Einheit. The Group III over 2000 meters (1m 2f) went the way of the supplemented **Lord Charming** (Charm Spirit) and it added another big weekend success for jockey Rene Piechulek. Peter Schiergens stable jockey wearing the brown and maroon colors of owner Gestüt Hachtsee steered the winner to an easy 2 1/2 lengths victory over the outsiders Atoso (Guilliani) and Mythico (Adlerflug).

After all the fantastic racing this weekend is a little quieter, but we still have the Preis des Winterfavoriten, a Group III event for 2-year-olds over 1600 meters (1 mile) in Cologne. At the moment there are 8 entries, 4 come from trainer Markus Klug. Borna (Saxon Warrior,) the preferred mount of stable jockey Andrasch Starke, won first time up over 1400 meters (7f) in Baden-Baden as did the Adlerflug son Narrativo who was an easy winner of his maiden in Dusseldorf over 1600 meters (1 mile). The other two Backes (Millowitsch) has ran in two valuable Auction races finishing second last time in Dusseldorf and has Alexander Pietsch in saddle and Larios (Brametot) came 4th of seven in Dortmund on his first look at a racecourse. Lukas Delozier takes the spin.

Geography (Holy Roman Emperor) for Peter Schiergen and Rene Piechulek won in Dusseldorf on debut and the Stall Hanse owned colt then contested the Group III Zukunftsrennen in Baden-Baden finishing 5th beaten approximately 3 lengths by the English raider Carolina Reaper. Inside Matters from Henk Grewe stables has had two runs in France finishing 4th of 10 in Deauville on debut and bettering it with a 2nd place in Saint Cloud last time. The Lope de Vega colt will be ridden by Thore Hammer Hansen, the new stable jockey for owner Eckhart Sauren. Gestut Karlshof flies in English jockey Jack Mitchell to partner their runner Maigret (Counterattack) and this lad looks the one to beat. The highest rated runner off a mark of 88, he is unbeaten in two starts having won his maiden over 1400 meters (7f) in Hannover and followed up in a convincing manner at listed class over 1600 meters (1 mile) in Dusseldorf last month. Completing the field is the Munich trained Mister Fernando (Saxon Warrior). The Michael Figge trained runner is the most experienced in the field having placed second twice in Munich and Clairefontaine, France, from his four starts to date though he will need to improve on his last start in a Lyon-Parilly maiden won by Grey Fighter (Iffraaj) from the Henk Grewe stables.

Shannon Spratter



Amra gewinnt das BBAG-Rennen in Bratislava. Foto: Vaclav Volf

## POST AUS PRAG

### Pardubitzer mit deutschen Akzenten

Die Rennsaison nimmt ihren üblichen Lauf – am zweiten Oktober-Sonntag, eine Woche nach dem Pariser Prix de l' Arc de Triomphe – geht die Große Pardubitzer über die Bühne. Der 133. Jahrgang des größten Hindernisrennens der Region hat 18 Starter, vier davon kommen aus deutscher Zucht und zwei weitere wurden in Deutschland geboren. Als Titelverteidiger geht der vom Gestüt Wieselborner Hof gezüchtete **Mr Spex** (Tai Chi) an den Ablauf. Der Schützling von Luboš Urbánek hatte allerdings im Frühjahr mit einem Trainingsrückstand wegen einer Hufverletzung zu kämpfen und lieferte in der dritten Qualifikation eine eher blasse Vorstellung. Der Stall Lokotrans hatte für ihn den irischen Amateurchampion Patrick Mullins verpflichtet, der bei seinen zwei vorherigen Starts im Rennen ohne Glück blieb.

Der aus der Görlsdorfer Zucht stammende Star (Sternkönig) ist inzwischen 12 Jahre alt, zeigte allerdings nach der Übersiedlung aus der Slowakei nach Tschechien zur Trainerin Hana Kabelková konstante Leistungen. Die restlichen zwei deutsche Pferde treten für slowakische Interessen an

und werden als Außenseiter gehandelt. Der vom Stall 5-Stars gezüchtete **Royal Gino** (It's Gino) gibt im Alter von 10 Jahren sein Debüt im berühmten Rennen und gilt als nicht ganz zuverlässig auf den schweren Sprüngen, der von Theo Hodiunus gezogene **Kaiserwalzer** (Wiener Walzer) schaffte es im letzten Jahr nur bis zum Sprung Nummer 6.

Die diesjährigen Favoriten kommen zwar aus der einheimischen Zucht, bei zwei von ihnen gibt es aber deutsche Akzente in der Abstammung. Der im Gestüt Napajedla geborene Sacamiro (Camill), der Ritt von Jan Faltejsek, ist ein Monsun-Enkel, genau wie der aufstrebende Argano (Lord Of England), dessen Mutter, die aus dem Gestüt Franken stammende Arganta (Monsun), das Kunststück schaffte vier klassische Rennen in Tschechien und der Slowakei zu gewinnen. Das Pardubitzer Meeting beginnt schon am Samstag mit fünf Flach- und Hindernis-Rennen der höchsten Leistungskategorie inklusive des Preises der Winterkönigin, am Sonntag folgen weitere sechs Top-Rennen.

Das regionale Highlight des vergangenen Wochenendes veranstaltete die Warschauer Rennbahn Sluzewiec, wo mit der Wielka Warszawska (L, 2600 m, ca. 104.000 Euro) das erste Blacktype-Rennen in Osteuropa gelaufen wurde. Mit der dreijährigen Auenquellerin Ultima (Amaron) war auch ein deutscher Starter dabei, doch hatte die von Roland Dzubasz trainierte Stute letztendlich

mit dem Kampf um die vorderen Plätze nichts zu tun. In der Zielgerade hatte sie zwar unter Dastan Sabatbekov einen guten Moment, endete aber schließlich als Fünfte mit dem Abstand von 7 1/2 Längen auf den siegreichen **Le Destrier** (Le Havre). Der vierjährige Hengst des Stalles Pegza Horse Racing war unter Szczepan Mazur souverän und fertigte den letztjährigen Derby-Sieger Jolly Jumper (Free Eagle) mit drei Längen ab. Dahinter wurde der im diesjährigen Blauen Band erfolgreiche Westminster Moon (Sea The Moon) als bester Vertreter des klassischen Jahrganges Dritter.

» [Klick zum Video](#)

Einen dramatischen Endkampf gab es hingegen im Nagroda Mosznej (1600 m, ca. 17.100 Euro) zu sehen. Lange sah der tschechische Gast Ignacius Reilly (Worthadd) als Sieger aus, doch wurde er vor dem Ziel noch von dem fünfjährigen Anator (Motivator) mit Anton Turgaev um einen kurzen Kopf abgefangen und somit blieb auch der zweite Höhepunkt des Tages im Lande. Um einen weiteren Hals zurück endete der von Roland Dzubasz für den Stall Honeycookiehorse trainierte **New Wizard** (Amaron) auf dem dritten Rang.

» [Klick zum Video](#)

Unter den Zweijährigen im Nagroda Ministra Rolnictwa i Rozwoju Wsi (1400 m, ca. 14.000 Euro) landete einen weiteren Treffer Szczepan Mazur mit Zen Spirit (Inns of Court) aus dem Stall Singha, der um einen Kopf den stark laufenden Cunning Fox (Al Wukair) schlug. Das dritte Platzgeld sicherte sich Colonius (Outstrip) in den Farben von Westminster Race Horses.

» [Klick zum Video](#)

Im Rahmenprogramm wurde das größte Warschauer Hürdenrennen Wielka Służewiecka (3200 m, ca. 17.100 Euro) gelaufen, wo Minister Wojny (Indy Champ) unter Niklas Lovén einmal mehr seine Klasse bewies und hielt um 2 1/2 Längen den Vertreter des in großer Form agierenden Wroblewski-Stalles Pretty King (Bathyrhon) in Schach. Dritter wurde Don Kasters (National Defense).

» [Klick zum Video](#)

In Bratislava fand unter anderem das Auktionsrennen Großer Preis der BBAG (1400 m, 9.600 Euro) statt, diesmal mit nur einem kleinen Feld von fünf Zweijährigen. Zu einem leichten Erfolg kam die vom Stall Keinhornland gezüchtete Winterkönigin Amra (Protectionist), die unter Jiří Palík ihren dritten Sieg bei vier Starts nach Hause brachte. Der zweite Kornelius (Lord Of England) folgte mit drei Längen Abstand vor Royal Rose (Birchwood).

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag



**Aaaargh.**  
Jetzt hätte ich  
fast vergessen

eine **Anzeige** für die  
**Herbstauktion**  
in Turf-Times zu buchen...

**Werbung in Turf-Times.**  
**Auffällig auffallend.**



## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Narlita** (2019), St., v. **Guiliani** - Nadine, Zü.: **Ulrich Kolks**

Siegerin am 28. September in Bellewstown/Irland, Hcap, 2400m, €6.195

**Zalacain** (2020), W., v. **Camacho** - Zegna, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 30. September in Dax/Frankreich, Verkaufsr., 1500m, €7.500

**BBAG-Jährlingsauktion 2021**, €49.000 an **Blandford Bloodstock**



**Igazgato** (2018), W., v. **Maxios** - Ismay, Zü.: **Jakob Stecklein**

Sieger am 30. September in Mailand/Italien, Hcap, 3000m, €13.000

**BBAG-Herbstauktion 2019**, €2.000 an **Chris Richner Bloodstock**

**Ninna Best** (2021), St., v. **Best Solution** - Nina Buck, Zü.: **Stall the glory brotherhood**

Siegerin am 1. Oktober in Bratislava/Slowakei, 1600m, €1.035

**BBAG-Herbstauktion 2022**, €6.000 an **Dulivevs s.r.o.**

**Amra** (2021), St., v. **Protectionist** - Alia, Zü.: **Stall Keinhornland**

Siegerin am 1. Oktober in Bratislava/Slowakei, 1400m, €4.500

**BBAG-Herbstauktion 2022**, €9.500 an **KT OBAL svo**



Der hochpreisige Sohn der Virginia Sun gewinnt beim Debüt in Italien. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**Verso Le Stelle** (2021), H., v. **Sea The Stars** - Virginia Sun, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 1. Oktober in Mailand/Italien, 1800m €6.500

**BBAG-Jährlingsauktion 2022**, €210.000 an **Grizzetti Galoppo**

**Sirona** (2020), St., v. **Soldier Hollow** - Si Luna, Zü.: **Gestüt Hof Iserneichen**

Siegerin am 3. Oktober in Ayr/Großbr., Hcap, 1400m, ca. €11.000

**BBAG-Jährlingsauktion 2021**, €52.000 an **Crispin de Moubray**

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### HELMET

**Think More** (2015), Sieger am 30. September in Murrumbidgee/Australien, 2000m

**Patchworj** (2018), Siegerin am 5. Oktober in Geraldton/Australien, 1413m

### POMELLATO

**Amellata** (2019), Zweite am 4. Oktober in Chantilly/Frankreich, Prix de Bonneval, Listenr., 1100m

### RELIABLE MAN

**Callmebyname** (2018), Sieger am 28. September in Aarhus/Dänemark, 2000m

**Lorcan** (2020), Sieger am 28. September in Le Mans/Frankreich, 1950m

**The Buffer** (2016), Sieger am 29. September in Riccarton/Neuseeland, 1400m

**Famous Ansom** (2018), Sieger am 29. September in Taipa/Macao, 1500m

**Loving Cilla** (2016), Siegerin am 30. September in Randwick/Australien, 1800m

**Double Rock** (2016), Sieger am 30. September in Göteborg/Schweden, 2200m

**Great Buy** (2016), Sieger am 1. Oktober in Alice Springs/Australien, 1100m

## RENNBAHNEN

### Liberty und Co. sind die Gastgeber

Er stand dem Vernehmen nach auf der Kippe, der Renntag der Gestüte im Oktober in Hannover, denn es mangelte an Sponsoren. Jetzt findet dieses fast schon traditionelle Saisonfinale auf der Neuen Bult aber doch in gewohntem Rahmen statt. Als Gastgeber fungieren die Derby- und Diana-Sieger: Liberty Racing, der Stall Golden Goal und Lars-Wilhelm Baumgarten. Zahlreiche Gestüte stehen als "Premiumsponsoren" und "Förderer" auf der Einladungsliste, wobei natürlich immer interessant ist, wer nicht dabei ist.

**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Dortmund, 07. Oktober**
**Dortmunder Stuten-Auktionsrennen - BBAG Auktionsrennen**
**Kat. C, 52.000 €**

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	<b>7 Balzane Deux</b> , 58 kg <b>Enno Albert / Christian Freiherr von der Recke</b> 2021, 2j., F. St. v. Recorder - Bolivia (Monsun) 9-2-11	<b>Maxim Pecheur</b>
2	<b>8 Real Love</b> , 57 kg <b>Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst</b> 2021, 2j., F. St. v. Sea The Moon - Romance Story (New Approach) 3-1	<b>Andrasch Starke</b>
3	<b>5 Be Ruby</b> , 56 kg <b>Cometica AG / Bohumil Nedorostek</b> 2021, 2j., F. St. v. Areion - Becomes You (Lomitas) 7	<b>Lukas Delozier</b>
4	<b>2 Elle La Vitesse</b> , 56 kg <b>Gabriele Gaul / Carmen Bocskai</b> 2021, 2j., b. St. v. Amaron - Erica (Mamool) 5-7-8	<b>Adrie de Vries</b>
5	<b>1 Flame d'Amour</b> , 56 kg <b>Eckard Gabriel / Christian Freiherr von der Recke</b> 2021, 2j., b. St. v. Attendu - Fazile (Authorized) 4-7-2	<b>Stefanie Koyuncu</b>
6	<b>6 Nightdance Giulia</b> , 56 kg <b>Oliver Engel / Sascha Smrczek</b> 2021, 2j., db. St. v. Guiliani - Nightdance Scala (Scalo) 3	<b>Alexander Pietsch</b>
7	<b>9 Night Empress</b> , 56 kg <b>Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz</b> 2021, 2j., b. St. v. Holy Roman Emperor - Near England (Lord of England) 3	<b>Dastan Sabatbekov</b>
8	<b>4 Pik Dame</b> , 56 kg <b>Stall Meran / Janina Reese</b> 2021, 2j., b. St. v. Areion - Philippa (Soldier Hol-low) 5	<b>Wladimir Panov</b>
9	<b>3 Raffinesse</b> , 56 kg <b>Stall Ganerb / Jörg Hartmann</b> 2021, 2j., Sch. St. v. Morandi - Riff Raff (Iffraaj) 8-3-2-6-10	<b>Sibylle Vogt</b>

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**
**Köln, 08. Oktober**
**Wettstar.de - Preis des Winterfavoriten**
**Gruppe III, 155.000 €**

Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1600m

RACEBETS

# DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/ Formen
1	<b>4 Backes</b> , 58 kg <b>Holger Renz / Markus Klug</b> 2021, 2j., db. H. v. Millowitsch - Bützje (It's Gino) 1-5-1-7	<b>Alexander Pietsch</b> <b>260:10</b>
2	<b>3 Borna</b> , 58 kg <b>Darius Racing / Markus Klug</b> 2021, 2j., b. H. v. Saxon Warrior - Kingdom Come (King's Best) 1-5-1-7	<b>Andrasch Starke</b> <b>50:10</b>
3	<b>6 Geography</b> , 58 kg <b>Stall Hanse / Peter Schiergen</b> 2021, 2j., b. H. v. Holy Roman Emperor - Guajara (Montjeu) 1-5-1-7	<b>René Piechulek</b> <b>55:10</b>
4	<b>5 Inside Matters</b> , 58 kg <b>Eckhard Sauren / Henk Grewe</b> 2021, 2j., 2j. b.H. v. Lope de Vega - Silimeri (Dansi) 2-4	<b>Thore Hammer-Hansen</b> <b>50:10</b>
5	<b>2 Larios</b> , 58 kg <b>Uwe Aisch / Markus Klug</b> 2021, 2j., b. H. v. Brametot - Lutindi (Adlerflug) 1-5-1-7	<b>Lukas Delozier</b> <b>160:10</b>
6	<b>8 Maigret</b> , 58 kg <b>Gestüt Karlshof / Bohumil Nedorostek</b> 2021, 2j., b. H. v. Counterattack - Minoris (Dabirsim) 1-5-1-7	<b>Jack Mitchell</b> <b>25:10</b>
7	<b>7 Mister Fernando</b> , 58 kg <b>Ecurie Cremant et Champagne / Michael Figge</b> 2021, 2j., b. H. v. Saxon Warrior - Morinda (Selkirk) 1-5-1-7	<b>Martin Seidl</b> <b>260:10</b>
8	<b>1 Narrativo</b> , 58 kg <b>Gestüt Ittlingen / Markus Klug</b> 2021, 2j., b. H. v. Adlerflug - Nicella (Lando) 1-5-1-7	<b>Michael Cadeddu</b> <b>75:10</b>

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**
**Viva Italia**
**Samstag, 7. Oktober**
**Ascot/GB**

Bengough Stakes – Gr. III, 90.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Cumberland Lodge Stakes – Gr. III, 90.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**
**Chantilly/FR**

Criterium de Maisons-Laffitte – Gr. II, 190.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

**Curragh/IRE**

Staffordstown Stud Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

**Newmarket/GB**

Sun Chariot Stakes – Gr. I, 309.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**
**Sonntag, 8. Oktober**
**Mailand/ITY**


Valpolicella könnte eine von mehreren deutschen Starterinnen im Premio Verziere sein. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Frank Sorge

Premio Verziere Memorial Aldo Cirila – Gr. III, 77.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m mit **Ability, Ad Astra, Evangelista, Evina, Kamand, Nepalina, Norge, Palatina, Valpolicella**

**VERMISCHTES**
**Neuer Spitzenreiter**

Im Besitzertrainer-Cup 2023 gibt es einen neuen Spitzenreiter. Matthias Schwinn löste am Montag, 2. Oktober, in Honzrath beim achten von zehn Wertungsrenntagen Christian Peterschmitt ab. Matthias Schwinn sammelte durch zweite Plätze von Neala (Selina Ehl) und Betsy Coed, Rang fünf von Promotion und Platz sechs von Yoo Bee See (alle mit Sarah Scholl) insgesamt 19 Punkte und weist nun 54 Zähler auf. Christian Peterschmitt, der in Honzrath nicht am Start war, bleibt mit 16 Zählern Rückstand Zweiter.

Insgesamt waren elf in Deutschland lizenzierte Besitzertrainer mit 15 Pferden auf der Sandbahn in Honzrath am Ablauf. Den größten Sprung nach vorne machte Selina Ehl durch den Sieg von Achat (Robin Weber). Mit nun 20 Punkten rückte sie hinter Silke Brüggemann (27) und Marc Timpelan (24) in der Zwischenwertung auf Position fünf.

Der nächste und vorletzte Wertungsrenntag des Besitzertrainer-Cups 2023 ist am 31. Oktober in Halle. Das Finale findet am 2. Dezember in Mülheim statt. Dort wird auch die Siegerehrung sein. Die gesammelten Punkte an allen Wertungsrenntagen entscheiden über Sieger und Platzierte im Besitzertrainer-Cup 2023. Die Prämien auf den ersten vier Plätzen betragen 1.000,00 €, 500,00 €, 300,00 € und 200,00 €. Zudem werden die Ränge fünf bis zehn mit je 100,00 € bedacht.

**Ende. Aber keine Panik.  
Nächsten Donnerstag  
kommt die neue Ausgabe.**



**TURF-TIMES**  
Fällt auf.